



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

Bürgermeister Wandern!

Land der
1000 Hügel

Kraichgau-Stromberg.de

mit
Bürgermeister Thomas Csaszar
zur Eröffnung des neuen Wanderdreiklangs

Wann: Sonntag, 7. April 2019, 11.00 Uhr
Start: Parkplatz an der Ehmetsklinge
Ende: ca. 14.00 Uhr mit Einkehr beim
„Wirtshaus am See“

Wandern Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen finden Sie im Innenteil auf Seite 3.



Team Frau und Familie
lädt ein zum

Frauenfrühstück

Thema

„Zum
Glück

kommt
manchmal
was
dazwischen“



Referentin: Cornelia Schmid
Coach & Laufbahnberaterin, Theologin

Di., 9. April, 9 - 11 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum Zaberfeld
Lerchenstr. 2/2

Richtpreis € 7,-

Die Ev. Kirchengemeinden
Zaberfeld und Michelbach
Telefon 07046 /12173

Altpapiersammlung



Am **Samstag, dem 6. April** sammelt der DRK Ortsverein wieder gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr in allen Ortsteilen Altpapier.

Bitte stellen Sie das Material gut sichtbar bis 8 Uhr bereit, wir sammeln bei jedem Wetter.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr DRK OV Zaberfeld und die Jugendfeuerwehr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld	Tel. 9626-0/Fax 9626-26 www.Zaberfeld.de	Feuerwehr	Notruf 112
Bürgermeister Thomas Csaszar	Tel. 9626-31	Gesamtkommandant Markus Konz	Tel. 8806199
Verwaltungsstelle Leonbronn	Tel. 881332	Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Simon Achauer	Tel. 0157/83880821
Verwaltungsstelle Michelbach	Handy 0152/05339890	Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußler	Tel. 882327
Verwaltungsstelle Ochsenburg	Tel. 881388	Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 7423
Bauhof Zaberfeld	Tel. 6361	Notarzt und Rettungsdienst	Notruf 112
Bauhofleiter Reinhold Sigloch	Handy 0171/4819723	Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu	
Wassermeister Volkmar Richter	Handy 0171/6420599	Mo. – Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr	
Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung		Notdienstnummer	Tel. 01805/960096
Rathaus Zaberfeld		Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)	
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim	Tel. 07135/9360821
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Bundeseinheitliche Rufnummer	Tel. 116117
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Bereitschaftszeiten:	
Verwaltungsstelle Leonbronn		Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr	
Mittwoch	16.30 bis 18.30 Uhr	Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr	
Verwaltungsstelle Michelbach		Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim	
Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr	Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn	
Verwaltungsstelle Ochsenburg		Zahnärztlicher Notdienst	
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter 0711/7877712	
Bücherei im Löweneck		Augenärztlicher Notfalldienst	
Michelbacher Straße 1	Tel. 2169	Der Notdienst ist zu erfragen unter 01803/112005	
Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 10.00 – 13.00 Uhr sowie Freitag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr		Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen	
Kindergärten		An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
Zaberfeld, Schulweg 2	Tel. 455	Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 01805/120112	
Leonbronn, Im Thäle 7	Tel. 2666	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24	Tel. 2655	An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesund- brunnen HN	
Michelbach, Schulstr. 21	Tel. 2731	nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 07131/493702	
Grundschule Zaberfeld	Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564	Apothekennotdienst	
Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein automatischer Anrufbeantworter ein		Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.	
Turnhalle Zaberfeld	Tel. 6146	Tierärzte	
„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule	Tel. 07135/98260	Am Samstag, 06. und Sonntag, 7. April 2019	
Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8		Dr. Müller, Heilbronn	Tel. 07131/591790
Öffnungszeiten: Freitag	13.30 bis 16.30 Uhr	TÄ Müller, Weinsberg	Tel. 07134/6276
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr	TA Neubacher, Brackenheim	Tel. 07135/3660
Häckselplatz Zaberfeld		Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbeck	
Öffnungszeiten:		Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23	Tel. 6371 und 016098913360
September bis Mai Samstag	11.00 – 15.00 Uhr	Brodbeck, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6	Tel. 325 oder 0173/8231753
Juni bis August Samstag	13.00 – 15.00 Uhr	Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste	
Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf		Frau Hafner	Tel. 07135/9861-24
Schwäbisch Hall-Sulzdorf	Tel. 07907/7014	Brackenheim, Hausener Str. 24	Fax 07135/9861-29
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676	Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr	
Öffnungszeiten der Mülldeponien in		Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen	
Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:		Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“	Tel. 07135/9861-0
Dienstag bis Freitag	7.45 bis 12.00 Uhr	Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf)	Tel. 07135/9861-10
und	13.00 bis 16.30 Uhr	Außenstelle Pfaffenhofen	Tel. 07046/912815
Samstag	8.00 bis 12.30 Uhr	Termine nach Vereinbarung	
Erdeponie Heuchelberg	Tel. 07138/67198	Sprechzeit Nachbarschaftshilfe	
Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:		Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim	Tel. 07135/9861-13
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	Bürozeiten: Di. u. Fr. 9.00 – 11.00 Uhr u. Do. 16.30 – 17.30 Uhr	
Strom-Störungsannahme	Tel. 0800/3629477	bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline)	Tel. 01802056229	Hospiz-Dienst	
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline	Tel. 0221/46619100	Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitz- wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden.	
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de		Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim	
Evang. Pfarrämter		Mo. bis Fr., 9 – 12 Uhr und Di., 14 – 18 Uhr	Tel. 07135/9861-17
Zaberfeld und Michelbach, Pfarrer Kraft	Tel. 2132	Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege	
Leonbronn und Ochsenburg	Tel. 2156	Brackenheim, Kirchstraße 10	Tel. 07135/9884-0
Notariat Güglingen	Tel. 07135/930628-0	Bürozeiten:	
Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung		Mo., Di., Mi., Fr.	8.00 bis 11.30 Uhr
Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1, 75031 Eppingen	Tel. 07262/609110	Offene Sprechstunde:	
Bezirksschornsteinfeger Eberhard Conz		Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Amselreut 12, 74363 Güglingen	Tel. 07135/12721/Fax 965123	Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Polizei	Notruf 110	und nach Vereinbarung	
Polizeiposten Güglingen	Tel. 07135/6507	Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen		Netzwerk Offenes Ohr	Tel. 0151/59100532
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 07133/2090		



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Herzliche Einladung zur Gemeinderatssitzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am

Dienstag, 9. April 2019, 19:30 Uhr,

trifft sich der Zaberfelder Gemeinderat im Rathaus, Sitzungssaal, zu seiner nächsten Sitzung.



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1.) Bürgerfragestunde
- 2.) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 3.) Elektromobilität – Carsharingbetrieb und Bau einer Ladesäule – Vergabe
- 4.) Bebauungsplan Hohe Egarten II, 2. Änderung – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss – Wohnungen für Betriebsinhaber/-leiter
- 5.) Bebauungsplan „Gartenäcker“ – Abschluss öffentlich-rechtlicher Vertrag, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung und Satzungsbeschluss
- 6.) Straßensanierungen Ochsenburg – Auftragserteilung für 2. Bauabschnitt für Straße am Hagenrain und Ausschreibung Sanierung Alte Straße
- 7.) Sanierung Mannwaldstraße – Festlegung der Ausführungsplanung und Ausschreibung
- 8.) Sanierung Feldweg Hagen – Festlegung der Ausführungsplanung und Ausschreibung
- 9.) Baugesuche
 - Neubau einer Garage mit Carports, Marderweg 10 in Zaberfeld, Flurstück 4156
 - Errichtung eines Einfamilienhauses, Strombergstraße 9, Zaberfeld, Flurstück 3172/3
 - Errichtung eines Gerätehauses, Renettenweg 14 in Michelbach, Flurstück 1926
 - Errichtung einer einseitigen, unbeleuchteten Werbeanlage, Leonbronner Str. 35 in Zaberfeld, Flurstück 2271
 - Anbringung einer unbeleuchteten Plakatschlagtafel, Brückenstraße 5 in Michelbach, Flurstück 30
 - Anbringung einer unbeleuchteten Plakatschlagtafel, Eppinger Straße 44 in Ochsenburg, Flurstück 20/2
- 10.) Naturspielplatz Zaberfeld – Kauf eines weiteren Spielgerätes/Seilklettergerüsts
- 11.) Grundschule Zaberfeld – Vergabe Erneuerung Bodenbelag
- 12.) Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 Unterrichtung des Gemeinderates über das wesentliche Ergebnis
- 13.) Annahme von Spenden 01.01.2019 bis 31.03.2019
- 14.) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Ich lade Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr
Thomas Csaszar
Bürgermeister

BürgermeisterWandern am Sonntag, 7. April 2019

Fortsetzung Titelseite: Mit einem BürgermeisterWandern wird für die erste Wandersaison mit neuer Wanderwegebeschilderung im Kraichgau-Stromberg der Startschuss gegeben.

Vier Jahre dauerte die Planung und Umsetzung. Rund 1.000 Kilometer Wege wurden kartiert, nahezu 2.000 Hauptwegweiser und 7.500 Zwischenwegweiser wurden durch fleißige Helfer montiert: Fast 190 Rundwanderwege und ein Wanderwegenetz mit 1000 Kilometern entstehen seit 2015 im Land der 1.000 Hügel. Ein Kraftakt für alle beteiligten Kommunen, den Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Bauhöfe, Förster, Landratsämter, beteiligte Unternehmen und den Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V., der das gesamte Projekt koordinierte. Am Ende sind sich alle einig, es hat sich gelohnt! Die neue, einheitliche Wanderwegebeschilderung, die nun Wege und Pfade durch das Land der 1.000 Hügel weist, verspricht gute und einfache Orientierung beim Wandern. Wandern durch Wein und Wald, vorbei an Flüssen und Seen, durch mittelalterliche Fachwerkdörfer, Steillagen an Enz und Neckar – ein Genuss, der seines Gleichen sucht.



Entlang der neu ausgeschilderten Wanderstrecken wurde bei der Ehmetkslinge ein „Hügelsofa“ aufgestellt, das zum Verweilen und Genießen einlädt.

Um diesen Meilenstein in der Geschichte des Kraichgau-Strombergs gebührend zu feiern, findet am Sonntag, 7. April 2019 in den teilnehmenden Kommunen ein BürgermeisterWandern statt. Bürger und Gäste sind eingeladen, die neuen Wege zu erkunden, die Beschilderung kennenzulernen und die frisch erschienene Wanderkarte in Augenschein zu nehmen – gemeinsam mit den jeweiligen Oberbürgermeister/-innen und Bürgermeister/-innen oder Vertretern des Ortes.

Am Sonntag, 7. April 2019 eröffnet Bürgermeister Thomas Csaszar die Zaberfelder Wanderdreiklänge. Gleich im Anschluss wird die neue Beschilderung getestet und gemeinsam mit Bürgermeister Csaszar und dem Schwäbischen Albverein Zaberfeld eine der Touren erwandert. Die Tour führt auf den neu beschilderten Seenweg (ZA 2), der die beiden idyllisch um Zaberfeld gelegenen Seen verbindet. Am Katzenbachsee wird es eine kleine Getränkepause geben. Mit einer gemeinsamen Einkehr beim „Wirtshaus am See“ und Leckerem vom Smoker klingt die Bürgermeisterwanderung aus. Sie haben sich nicht vorab angemeldet? Kein Problem! Kommen Sie am Sonntag einfach zum oben genannten Treffpunkt und machen Sie mit beim BürgermeisterWandern!

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

Kamishibai in der Bücherei

Macht Matsch Spaß?

Wann: Freitag, 05.04.2019 um 16 Uhr

Wo: in der Bücherei im Löweneck

Wer: Kinder von 3 bis 6 Jahren

Ist doch klar, dass man sich selber aussuchen mag, mit wem und was man spielt. So ist das auch bei Frida.

Immer kommt Berit vorbei. Und immer nervt das Frida. Wie die zwei dann doch miteinander spielen und Freundschaft schließen und zwar ganz ohne die „Großen“ könnt ihr im Kamishibai sehen, mit der schräg-schönen Geschichte der preisgekrönten Pija Lindenbaum.

Um Anmeldung zur besseren Planung des anschließenden Kreativangebots wird gebeten.

Rathaus Gemeinde Zaberfeld (Tel. 9626-15) oder A. Werthwein (0162/7130341).



Schnelle
Hilfe
Feuerwehr

112

Literarisch-historische Führung

Die Bücherei Zaberfeld lädt am Sonntag, den 14. April zu einer historisch-literarischen Führung auf dem Friedhof Zaberfeld ein. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Friedhofsportal.

Friedhöfe sind mehr als eine letzte Ruhestätte Verstorbener. Denn Friedhöfe können auch Orte der Besinnung, der Bewahrung von Gemeinde-, Familien-, Kultur- sowie Natur- und Architekturgeschichte sein. Auf diese Aspekte wird die Führung von Heidrun Lichner und Darko Gol eingehen. Einige der Kleindenkmale sollen dabei besonders im Fokus stehen.

Einen völlig anderen Zugang zu diesem besonderen Ort bieten ausgesuchte literarische und philosophische Texte und Aphorismen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Zum Tag der offenen Tür – 25 Jahre Bildhauerwerkstatt Gol – Grabmale – Skulpturen – Plastiken – Objekte, sind Interessierte anschließend herzlich eingeladen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. So ist u. a. in der Werkstatt der bebilderte Verlauf eines Werkstückes vom Rohblock über die Entstehung bis zur Fertigstellung dokumentiert. Eine kleine Erfrischung steht bereit.

Die Führung findet bei jedem Wetter statt.



Seniorenwohnanlage Zaberfeld – Wettbewerb zur Namensfindung



Machen Sie mit und gewinnen Sie! Mit etwas Glück wird Ihr Vorschlag ausgewählt!

Unter welchem Motto soll das neue Seniorenzentrum des Alexander-Stifts in Zaberfeld stehen? Reichen Sie Ihre Ideen dazu ein!

Ziel ist es, unter einem gemeinsamen Motto stehende Namen für die 3 Wohnbereiche und die Tagespflege im Seniorenzentrum Alexander-Stift Haus Zaberfeld zu finden. Die Namen sollen unseren Bewohner/-innen und Besuchern Orientierung und ein Gefühl von Heimat vermitteln und in die Gestaltung der Räumlichkeiten einfließen. Wir wünschen uns, dass die Namen möglichst einen Bezug zur Umgebung von Zaberfeld und den Menschen dort haben.

Scheuen Sie sich nicht davor kreative Vorschläge einzureichen – wir freuen uns auf Ihre fantasievollen Ideen zur Namensgebung.

Gewinne

Der Teilnehmer, dessen Namensvorschläge ausgewählt werden, gewinnt einen HGV-Gutschein von Zaberfeld im Wert von 30 € und eine Einladung zur Namensverkündigung ins Alexander-Stift Haus Zaberfeld. Unter allen anderen Teilnehmern werden 5 HGV-Gutscheine im Wert von jeweils 10 € verlost.

Teilnahmebedingungen

Durch meine Teilnahme erkläre ich mich mit den Datenschutzbedingungen sowie den Teilnahmebedingungen des Namenswettbewerbes einverstanden. Zur Gewinnbenachrichtigung darf ich per Post oder E-Mail kontaktiert werden.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und richtet sich ausschließlich nach den genannten Teilnahmebedingungen.

Durchgeführt wird der Namenswettbewerb von der Alexander-Stift Service GmbH (Veranstalter) mit der Unterstützung der Gemeinde Zaberfeld.

Ablauf des Wettbewerbs

Namensvorschläge können vom 5. April bis zum 30. Juni 2019 online oder schriftlich an untenstehende Adresse eingereicht werden. Innerhalb dieses Zeitraums haben Sie die Möglichkeit am Gewinnspiel teilzunehmen. Nur bis zum Stichtag eingegangene Vorschläge nehmen an der Verlosung teil. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingehende Vorschläge werden bei der Auslosung und Auswahl nicht berücksichtigt.

Teilnahme

Bitte reichen Sie Ihre Ideen unter dem Stichwort „Namenssuche Zaberfeld“ ein. Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und Ihre Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Alter, ggf. E-Mailadresse) an. Einsendungen bitte an: info@alexander-stift.de oder per Post an Alexander-Stift Service GmbH; Schlossberg 2; 71394 Kernen-Stetten. Bitte geben Sie Ihre Vorschläge wie folgt an:

Motto: _____

Name Wohnbereich I: _____

Name Wohnbereich II: _____

Name Wohnbereich III: _____

Name Tagespflege: _____

Meine Kontaktdaten: _____

Pro Teilnehmer kann nur ein Vorschlag eingereicht werden Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

10 Jahre Radverkehrsförderung Baden-Württemberg – Querungsinsel am Ortsausgang Zaberfeld berücksichtigt – Friedlinde Gurr-Hirsch MdL erfreut über die Programmaufnahme wichtiger Projekte im Wahlkreis Eppingen

Das Ministerium für Verkehr hat vergangene Woche in Stuttgart die Fördermaßnahmen für die Radinfrastruktur für das kommende Jahr vorgestellt. In unserer Gemeinde wurde die Maßnahme zur Errichtung einer Querungshilfe und Ausbau des Radweges an der Leonbronner Straße 40 (Landesstraße 1103) neu in das Programm für Radwegemaßnahmen Landesstraßen/LGVFG aufgenommen. Im Zuge der Gartenschau Eppingen 2021 ist die Herstellung einer Radwegverbindung innerhalb des Gartenschaugeländes zur Schließung des innerörtlichen Radwegenetzes in das Programm aufgenommen worden. „Damit wird eine lange bestehende Lücke im Radverkehrsnetz geschlossen. Wir verbessern damit die Sicherheit für die Radfahrer und machen das Radfahren im Kraichgau und im Zabergäu attraktiver“, so Friedlinde Gurr-Hirsch MdL. Anlass der Pressekonferenz war das 10-jährige Jubiläum des Landesbündnisses Pro-Rad, das der damals für den Verkehr zuständige Staatssekretär im Innenministerium Rudolf Köberle (CDU) ins Leben gerufen hat. „Der Ortseingang Zaberfeld mit Ausbau der Zufahrt zum neuen Lebensmittelmarkt wird durch die Querungshilfe sicherer für Fahrradfahrer und Fußgänger gestaltet“, zeigte sich auch Bürgermeister Csaszar erfreut über die Aufnahme ins Förderprogramm.

Obstbaumaktion Zaberfeld

Auf Anregung unseres Gemeinderates hat die Gemeinde mit Unterstützung des Naturschutzvereins nach dem trockenen Sommer im letzten Jahr den Kauf von bezuschussten Obstbäumen angeboten.

Wir konnten uns über rund 400 bestellte Obstbäume freuen. Damit leisten wir gemeinsam einen großen Beitrag zum Erhalt des Streuobstbaus und des Landschaftsbildes in unserer Gemeinde.

Am Samstag, 30. März 2019 fand die Ausgabe der bestellten Obstbäume statt. Auf dem Parkplatz unterhalb der Ehmettsklinge wurden die verschiedenen Bäume freudig in Empfang genommen.

Wir danken Ihnen für Ihre Bestellung und wünschen Ihnen viel Freude mit dem Ertrag der Bäume in den kommenden Jahren.

Ihre Gemeindeverwaltung





Selbstbehauptungs-Seminar am 30.03.2019 anlässlich des Jubiläums-Lehrganges 20 Jahre Goju-Ryu Karate-Do in Zaberfeld

Am obengenannten Seminar nahmen 19 Frauen aus Zaberfeld, Pfaffenhofen, Eppingen, Bad Friedrichshall, und Kürnbach teil. Durchgeführt von Gewaltschutz-Trainer Manfred Lustig aus Haßmersheim. Der Lehrgang umfasste 2 Einheiten, in dem die Frauen sensibilisiert wurden, fragliche und bedrohliche Situationen zu erkennen und mit einer richtigen und angemessenen Verhaltensweise bei einer entsprechenden Gefahrensituation zu reagieren.

Am Seminarende wurde jeder Teilnehmerin eine Urkunde ausgehändigt, in der zusammenfassend die Seminar-Inhalte aufgeführt, sowie die Teilnahme bestätigt wurde.

Eine Initiative der Gemeinde Zaberfeld mit der Abteilung Karate der Sportfreunde Zaberfeld e. V.



Neues Gesundheitszentrum für Brackenheim

Brackenheim, 25. März 2018 – Der Spatenstich für das Gesundheitszentrum der SLK-Kliniken läutete am 25. März 2019 die nächste Phase für die veränderte Gesundheitsversorgung im Zabergäu ein.

„Der Spatenstich ist der erste Schritt für den Neubau der Geriatrischen Rehabilitationsklinik und weitere ambulante medizinische Angebote für die Menschen im Zabergäu“, so Landrat Detlef Piepenburg in seinem Grußwort vor den rund 50 Gästen des offiziellen Spatenstichs. Die Verlagerung des stationären Krankenhausbetriebes an den Heilbronner Standort Gesundbrunnen der SLK-Kliniken hatte vielen Brackenheimern Sorgen bereitet. Mit dem Neubau eines Gesundheitszentrums setzen die SLK-Kliniken ein weiteres Zeichen, die ambulante medizinische Versorgung vor Ort zu stärken. Im Neubau werden in großzügigen, modernen

Räumlichkeiten die erweiterte Geriatrische Rehabilitationsklinik, eine orthopädisch-chirurgische Praxis, eine Physiotherapiepraxis sowie ein Rettungszentrum und die KV-Notfallpraxis untergebracht. Zudem sind weitere Räume vorgehalten, um ergänzend noch eine psychiatrische Institutsambulanz sowie eine weitere Praxis unterzubringen. Die Fertigstellung des neuen Gesundheitszentrums ist für September 2020 geplant. Die hausärztliche Notfallpraxis am Standort Brackenheim wurde durch Verlagerung der Praxis aus Talheim im September 2017 ausgebaut. Seit April 2018 besteht bereits durch die Praxis „Orthopädisch-Chirurgische Partnerschaft Dr. Tischer und Dr. Golter“ ein zusätzlicher Übergang von der stationären zur ambulanten orthopädisch-chirurgischen Versorgung. Das Gesundheitszentrum Brackenheim leistet damit einen Beitrag zu einer bedarfsgerechten haus- und fachärztlichen Versorgung sowie eine zeit- und wohnortnahe Versorgung medizinischer Notfälle im Zabergäu. Eine hochwertige stationäre Krankenhausversorgung findet sich in erreichbarer Nähe durch die SLK-Kliniken Heilbronn.

Bis zur Fertigstellung des Neubaus verbleiben die Geriatrische Rehabilitation sowie die ambulanten Einrichtungen der Notfallversorgung (Rettungswache, KV-Notfallpraxis) und eine orthopädisch-chirurgische Praxis im ehemaligen Krankenhaus.



Beim symbolischen Spatenstich für das neue Gesundheitszentrum Brackenheim: (v. l. n. r.) Michael Knüppel (Kaufmännischer Direktor, SLK), Christiane Matzke (Direktorin Unternehmensentwicklung/ Pflege-Management, SLK), Jürgen Schwefel (Geschäftsführer, Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG), Dr. Thomas Jendges (Geschäftsführer, SLK), Detlef Piepenburg (Landrat des Landkreises Heilbronn), Rolf Kieser (Bürgermeister Stadt Brackenheim), Dr. med. Gottfried Sellinger (Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Brackenheim), Martin Queisser (Geschäftsführer, Queisser GmbH). Bildnachweis: SLK-Kliniken Heilbronn

Zahlen, Daten, Fakten Gesundheitszentrum Brackenheim

- Kosten: 15,8 Mio. Euro
 - (Kosten Gesundheitszentrum Möckmühl: 9,8 Mio. Euro)
 - SLK: insgesamt mit 13 Mio. Euro beteiligt (für beide Gesundheitszentren)
 - Stadt und Landkreis Heilbronn: 12,6 Mio. Euro
- Rund 4.800 Quadratmeter verteilt auf zwei Stockwerke
- Meilensteine:
 - ab Ende März 2019: Beginn der Bauarbeiten
 - September 2020: Fertigstellung
- Mieter:
 - Notarzt/Rettungszentrum
 - Orthopädisch-chirurgische Partnerschaft Dr. Tischer/Dr. Golter
 - Ärztlicher Notfalldienst Landkreis Heilbronn Süd e. V.
 - Praxis für Physiotherapie Sutor
 - Geriatrische Rehabilitationsklinik Brackenheim
 - noch nicht final entschieden: Klinikum am Weißenhof, Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
 - Freie Räumlichkeiten zur Ansiedlung einer weiteren Praxis
- www.gesundheitszentrum-brackenheim.de

Eine Ära in der Katharina-Kepler-Schule endet

In diesem Jahr geht eine 20 Jahre und drei Monate andauernde Ära in der Katharina-Kepler-Schule zu Ende. Die langjährige Schulsekretärin Brigitte Schmid, die schon zum Inventar der Schule gehört, wie sie selbst lachend zugibt, verabschiedet sich in den Ruhestand. Zu ihren Ehren fand letzten Mittwoch eine offizielle Verabschiedungsfeier in der Schule statt. Nicht nur aktive und ehemalige Lehrer, Lehrerinnen und Hausmeister, das Reinigungs- und Mensateam der Schule, die Schulsozialarbeiter und die drei Sekretärinnen der umliegenden Schulen waren gekommen. Auch die drei Bürgermeister Heckmann, Böhringer und Csaszar waren anwesend, ebenso wie weitere Vertreter der Stadt, des Gemeindeverwaltungsverbandes und Freunde von Schmid. Der Musiksaal der Schule war somit gut gefüllt mit Menschen, die sich bei der Sekretärin für ihre langjährige Tätigkeit bedanken wollten.

Zunächst begeisterte der Kinderchor unter der Leitung von Lucy Rott und Nelli Holzki die Anwesenden mit zwei Liedern, in denen sie sich bei Schmid für ihr Engagement bedankten. Die Spuren, welche die langjährige Schulsekretärin an der Schule hinterlassen hat, so hieß es in einem der Lieder, werden auch nach ihrem Verlassen der Schule fortbestehen. Dem stimmte auch Bürgermeister Heckmann in seiner darauffolgenden Rede zu. In dieser berichtete er zunächst vom beruflichen Werdegang von Brigitte Schmid. Sie begann ihre berufliche Laufbahn bei der Stadt Güglingen bereits 1972. Zu dieser Zeit war sie zugleich in der Finanzverwaltung und als Sekretärin in der Grund- und Hauptschule angestellt. Nach einigen Jahren, in denen sie wegen der vielen Arbeit in der Finanzverwaltung nur noch dort tätig war und nach ihrer Zeit im Mutterschutz kehrte sie 1999 an die Katharina-Kepler-Schule ins Sekretariat zurück. Dort blieb sie dann 20 weitere Jahre. Im Namen der Stadt und des Gemeindeverwaltungsverbandes, bei dem Schmid angestellt war, bedankte sich Heckmann bei ihr für diese Jahre. Darüber hinaus lobte er auch ihr Feingefühl im Umgang mit Schülern. „Die Schule war das Herzblut von Frau Schmid“, meinte Heckmann zum Ende seiner Rede. Dieses Herzblut zählte in seinen Augen oft noch viel mehr als die viele Arbeit auf dem Schreibtisch, die Schmid jeden Tag für die Schule erledigte.



Bürgermeister Heckmann (links) und Rektorin Doktor Doll (links) mit Brigitte Schmid

Das Lehrkollegium widmete ihrer Kollegin ein selbst umgedichtetes Lied. Damit sich Brigitte Schmid in ihrem Ruhestand auch richtig entspannen kann, bekam sie als Dankesgabe von der Schule einen Liegestuhl. Während der ehemalige Kollege Bernd Schickner auf seinem Saxofon ein Lied zum Besten gab, bekam sie schon einen ersten Eindruck, wie es ist, auf ihrer Liege zu liegen und sich zu entspannen. Doch vorerst blieb noch keine Zeit zum Entspannen. Denn weitere Kollegen wollten ihren Dank aussprechen und ein Abschiedsgeschenk überreichen. Dazu gehörten unter anderem das Reinigungsteam der Schule, die Leiterin des Horts I.N.S.E.L. Ursula Wössner und der Hausmeister Dieter Heidinger.

Und was sagte Brigitte Schmid selbst zu diesem besonderen Tag? Ihrem Abschied begegne sie zugleich lachend aber auch weinend. Denn auf der einen Seite freue sie sich auf ihre neuen Aufgaben zu Hause und die Unternehmungen mit ihrer Familie. Auf der anderen Seite sei sie aber auch traurig, dass eine so schöne Zeit ihres Lebens nun zu Ende geht. Denn ihre Arbeit habe ihr immer viel Freude bereitet. Auch Schmid war es ihrerseits wichtig Danke zu sagen, an alle, die sie über die 20 Jahre und drei Monate hinweg unterstützt haben und mit denen sie im regen Austausch stand und zusammenarbeitete.



Schmid mit ihren Arbeitgebern (von links: Doktor Annegret Doll, Dieter Böhringer, Brigitte Schmid und Thomas Csaszar)

Im Anschluss an diesen formellen Teil der Feier gab es belegte Brote und Obst im Foyer. Bei einer lockeren Atmosphäre genoss es die sehr herzlich Verabschiedete und Gefeierte mit Freunden und Kollegen noch lang zusammenzustehen und sich auszutauschen. Bericht: vg, Praktikantin

Gehwegreinigungspflicht nicht vergessen!

Gerade jetzt im Frühjahr, nach dem langen Winter sollten sich Anlieger daran erinnern, dass es neben der winterlichen Räum- und Streupflicht, auch eine allgemeine Gehwegreinigungspflicht gibt. Diese erstreckt sich insbesondere auf die Beseitigung von Splitt, Schmutz, Unrat und Laub. Bedauerlicherweise müssen die Straßenanlieger auch solche Verunreinigungen beseitigen, die nicht sie selbst, sondern andere verursacht haben – z. B. Zigarettenkippen, Kaugummi oder Papier, die von Fußgängern achtlos weggeworfen werden. Und wohin mit dem Dreck? Auf alle Fälle nicht in Nachbars Garten, auf die Straße und schon gar nicht in den Gully! Übrigens – wo Gehwege nicht vorhanden sind, muss die entsprechende Fahrbahnfläche in einer Breite von 1,50 m gereinigt werden. Regelmäßig durchgeführt, wirkt sich die Gehwegreinigung positiv auf ein ansprechendes Ortsbild aus und das sollte uns allen diese kleine Mühe doch wirklich wert sein!

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen unser Ordnungsamt, Tel. 9626-12 zur Verfügung. Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Gemeinde Zaberfeld Landkreis Heilbronn Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemein- derats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahl- scheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Zaberfeld die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Zaberfeld werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme beim **Bürgermeisteramt Zaberfeld, Zimmer 4, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld** bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**
- 2.1 **Wahl des Gemeinderats**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

- 2.2 **Wahl des Kreistags**
- Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags**

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt

- hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.
Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Zaberfeld, Zimmer 4, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld eingehen.
Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Zaberfeld** bereit.
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.
3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Zaberfeld, Zimmer 4, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen.
Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).
5. **Wahlschein**
- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Heilbronn durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** der Gemeinde Zaberfeld oder durch **Briefwahl** wählen.
6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 6.1 ein **in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat:
Europawahl
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,
Kommunalwahlen
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat, bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.
- Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der **Europawahl** erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist; bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.
- zu
- 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Zaberfeld, Zimmer 4, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu
- 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.
Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und eines für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– einen amtlichen Stimmzettel,
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
– ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
– die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist
im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;
im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbriefe für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zaberfeld, 01.04.2019
Bürgermeisteramt Zaberfeld
Schloßberg 5
74374 Zaberfeld
Thomas Csaszar, Bürgermeister

Gemeinde Zaberfeld **Landkreis Heilbronn**
Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge
zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl **Gemeinderatswahl**
Wahlvorschlag **Freie Wählervereinigung (FWV)**

- Wohnbezirk Zaberfeld
1. Keller, Eckhard
Polizeihauptkommissar a. D., Geburtsjahr 1955, Leonbronner Straße 29 in 74374 Zaberfeld
 2. Grüner, Martin
Dipl. Forst Ing. (FH), Geburtsjahr 1964, Schloßberg 26 in 74374 Zaberfeld
 3. Dickmann, Axel
Unternehmer, Geburtsjahr 1949, Lindenstraße 17 in 74374 Zaberfeld
 4. Marx, Sebastian
Betriebswirt (BA)/Abteilungsleiter, Geburtsjahr 1987, Hofäckerstraße 20 in 74374 Zaberfeld
 5. Mayer-Heink, Christina
Krankenschwester, Geburtsjahr 1975, Häfnerhaslacher Straße 32/1 in 74374 Zaberfeld
- Wohnbezirk Leonbronn
6. Weiß, Thomas
Elektromeister, Geburtsjahr 1962, Burgstraße 15 in 74374 Zaberfeld
 7. Kenngott, Uwe
Selbstständiger, Geburtsjahr 1966, Kirchgasse 12 in 74374 Zaberfeld
- Wohnbezirk Michelbach
8. Heinz, Ulrich
geprüfter Technischer Betriebswirt, Geburtsjahr 1967, Renettenweg 14 in 74374 Zaberfeld

Wohnbezirk Ochsenburg

9. Schüle, Jürgen
Schlosser, Geburtsjahr 1963, Karl-Heinrich-Straße 17 in 74374 Zaberfeld

Bezeichnung der Wahl **Gemeinderatswahl**
Wahlvorschlag **Unabhängige Wählervereinigung (UWV)**

- Wohnbezirk Zaberfeld
1. Simon, Stefan
Dipl.-Ing. Maschinenbau, Geburtsjahr 1963, Hauptstraße 16/1 in 74374 Zaberfeld
 2. Hutzenlaub, Bernd
Dipl.-Betriebswirt (BA), Geburtsjahr 1979, Maisenhäldestraße 10 in 74374 Zaberfeld
 3. Daub, Dagmar
Personalfachkauffrau, Geburtsjahr 1967, Hauptstraße 8 in 74374 Zaberfeld

4. Siller, Christian
Grund- und Werkrealschullehrer, Geburtsjahr 1987, Lindenstraße 16 in 74374 Zaberfeld
Wohnbezirk Leonbronn
5. Wezstein, Marco
Geschäftsführer, Geburtsjahr 1979, Hölderlinstraße 16 in 74374 Zaberfeld
Wohnbezirk Michelbach
6. Werth, Rudolf
Werkzeugmachermeister/Ausbilder, Geburtsjahr 1960, Ochsenburger Straße 43 in 74374 Zaberfeld
7. Dziociol, Piotr
Gastwirt, Geburtsjahr 1960, Kleingartacher Straße 41 in 74374 Zaberfeld
Wohnbezirk Ochsenburg
8. Steinhausen, Helge
Architekt, Geburtsjahr 1961, Oststraße 7 in 74374 Zaberfeld
Zaberfeld, 02.04.2019
Bürgermeisteramt Zaberfeld
Schloßberg 5
74374 Zaberfeld
Thomas Csaszar, Bürgermeister

Gesplittete Abwassergebühr
Meldung von Änderungen bei der versiegelten Fläche für die Niederschlagswassergebühr

Ändert sich die versiegelte und angeschlossene Fläche, der Versiegelungsgrad oder die an Zisternen angeschlossene Fläche des Grundstücks um mehr als 15 m², ist die Änderung innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen. Solche Änderungen sind z. B.: Geschotterter Hof wird gepflastert, in Grasfläche wird ein Stellplatz angelegt, ein Carport wird errichtet, Terrasse wird überdacht, asphaltierter Hof oder Stellplatz wird gepflastert.

Sie werden gebeten, die Änderungen in den jedem Eigentümer vorliegenden Flächenerhebungsbogen in die Tabelle und in den Lageplan einzutragen und an die Gemeindekasse zu senden. Diese werden dann ab dem Folgejahr berücksichtigt. Gemeindekasse

Verloren – gefunden

Folgender Gegenstand wurde gefunden:
Sweatjacke, schwarz, Gr. S, beim Kunstrasenspielfeld/Sportplatz Zaberfeld.
Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel.: 9626-19 geltend gemacht werden.

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
CD-Regal, 203 cm hoch und 20 cm breit und Couch mit Bettfunktion und Bettkasten	2262
Polstergarnitur (3 + 2 Sitzter und 1 Sessel), Mikrofaserbezug	2258
Philodendron, ca. 1,40 m hoch, ca. 1,50 m breit, mit Übertopf	394
Goldfische	6287
Kinderfahrrad, 15 Zoll	882403

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen.
Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Heimische Wirtschaft

Gratulation zur Eröffnung der BRASO GmbH in der Felix-Wankel-Str. in Zaberfeld durch Bürgermeister Thomas Csaszar

Geschäftsführer Wolfram Brauner und das Team freuten sich über den Besuch und das herzliche Geschenk zur Eröffnung. Der Bürgermeister nahm sich die Zeit sich durch die Räume führen zu lassen und das Angebot in Augenschein zu nehmen.

Der Bereich BRASO Mobile (www.braso-mobile.de) beinhaltet den Vertrieb/Ankauf/Reparaturen von Elektromobilen/Seniorenmobilen in Baden-Württemberg.

Hinter BRASO Textilien verbirgt sich der Vertrieb insbesondere von Mikrofaser Handtücher für Wellness – Fitness – Freizeit über einen Online-shop www.braso-textilien.de und den Direktverkauf in Zaberfeld.

Bürgermeister Thomas Csaszar interessierte auch das hauseigene Fotostudio geführt von der Fotografin Mandy Harth, in dem u. a. professionelle Objektfotos der zu verkaufenden Produkte vorgenommen werden. Externe Aufträge für professionelle Objekt- und Personenfotografie werden auch gerne angenommen.

Nach einem interessanten abschließenden Gespräch zur Elektromobilität in Zaberfeld verabschiedete sich Bürgermeister Thomas Csaszar und wünschte Wolfram Brauner und seinem Team weiterhin viel Erfolg!



Apothekennotdienst

Am Freitag, 5. April 2019	Telefon
Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Samstag, 6. April 2019	
Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760
Am Sonntag, 7. April 2019	
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2	07138/97180
Am Montag, 8. April 2019	
Rock-Apotheke Kirchartd, Hauptstraße 72	07266/1418
Am Dienstag, 9. April 2019	
Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Straße 12	07267/91210
Am Mittwoch, 10. April 2019	
Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Straße 60	07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Donnerstag, 11. April 2019	
Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12	07269/292

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Was ist sonst noch los?

5. April 2019:	Kirchenchor u. Liederkranz Michelbach – Generalversammlung TSV Güglingen – Jahreshauptversammlung
5./6. April 2019:	SC Oberes Zabergäu – Theateraufführungen
6. April 2019:	DRK und Jugendfeuerwehr Zaberfeld – Altpapiersammlung
7. April 2019:	Bürgermeisterwandern Zaberfeld Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Gnadenkonfirmation in Zaberfeld HGV Pfaffenhofen – Pfaffenhofener Frühling
8. April 2019:	Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung „Mittwochswanderer“
9. April 2019:	Ostermarkt in Güglingen LandFrauen Güglingen – Besichtigung der Ausstellung vom Leidensweg Christi
10. April 2019:	LandFrauen Ochsenburg – Artenvielfalt im eigenen Garten

Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Donnerstag, 11. April 2019:

Herr Ewald Stotz den 90. Geburtstag

Frau Luise Heinz den 85. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.



**Die Gesamfeuerwehr
Zaberfeld informiert:**



Übung der Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 5. April 2019, findet eine Übung der Jugendfeuerwehr statt. Beginn: 18:15 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrmagazin. Die Kinder und Jugendlichen aus Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg werden gegen 18:00 Uhr an den jeweiligen Ortsteilmagazinen abgeholt, um gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrangehörigen nach Zaberfeld zu fahren.
Uwe Bohse, Jugendwart

Übung Abteilung 1 und 2

Die Abteilung 1 trifft sich am Montag, 8. April 2019 um 20.00 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrmagazin zu einer Übung.

Simon Achauer, Abt. Kmdt.

Die Abteilung 2 trifft sich am Montag, 8. April 2019 um 20.00 Uhr am Ochsenburger Feuerwehrmagazin zu einer Übung.

Holger Häußler, Abt. Kmdt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Neues Beratungskonzept mit Videochat

Seit 2. April 2019 bietet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stadt Mosbach dort im Rahmen eines Modellprojektes Videoberatungen an. Wenn das Angebot erfolgreich ist, soll es nach Ende der Pilotphase ein fester Bestandteil im Beratungsangebot der DRV Baden-Württemberg werden. Die Sprechtage in vielen Gemeinden sind ein Teil dieses umfassenden Beratungskonzeptes der DRV Baden-Württemberg: „Wir wollen als Ansprechpartner in Rentenfragen nah an unseren rund 6,6 Millionen Rentenversicherten in Baden-Württemberg sein und dabei auch neue Wege gehen“, so Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg. Der Rentenversicherungsträger hat deshalb bereits im Januar 2018 zusammen mit der Stadt Ludwigsburg damit begonnen, das bestehende Beratungsangebot durch Videoberatungen zu ergänzen. Im Mai 2018 wurde dieses Angebot auf die Gemeinde Berglen im Rems-Murr-Kreis ausgeweitet.

Kunden aus dem Neckar-Odenwald-Kreis erhalten Videoberatungen

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Angebot der Videoberatung gut angenommen und als adäquate Ergänzung zu den Angeboten vor Ort betrachtet wird. Bei der Videoberatung bietet die Technik gute Möglichkeiten, um dem Beratungsbedarf vor Ort flexibel und auf wirtschaftliche Weise gerecht zu werden. Neben dem »Präsenz«-Sprechtag am Donnerstag werden künftig jeden Dienstag in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr halbstündige Termine zur Beratung über Videochat im Rathaus Mosbach angeboten. „Für uns als Mittelzentrum im ländlichen Raum und digitale Zukunftskommune des Landes Baden-Württemberg ist die Online-Beratung der DRV ein interessanter Baustein, der sich bestens in unsere kürzlich vom Gemeinderat verabschiedete Digitalisierungsstrategie einfügt“, erklärt Michael Jann, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Mosbach.

Datenschutz gewährleistet

Die Mitarbeiter der Stadt Mosbach nehmen die Kundinnen und Kunden in Empfang, überprüfen deren Identität und bauen die Verbindung für das Videoberatungsgespräch mit einem der »Online-Berater« der DRV Baden-Württemberg auf. „Die Übertragung erfolgt natürlich verschlüsselt, sodass die Integrität der Daten sowie der Datenschutz und die Datensicherheit gewährleistet sind“, erläutert Andreas Schwarz.

Die Beraterin oder der Berater steht dann »face to face« zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung zur Verfügung, berät die Kunden persönlich und gibt individuelle Auskünfte. Hierbei kann er auch seine Bildschirmansicht mit übertragen, um dem Kunden einen Einblick in die gespeicherten Daten zu geben oder eine aktuelle Rentenauskunft Seite für Seite zu erklären. Es werden also dieselben Beratungsleistungen geboten wie bei einem »Präsenz«-Sprechtag – mit dem einzigen Unterschied, dass sich Kunde und Berater nicht im selben Zimmer befinden. Termine können unter den Telefonnummern 06261/82-231 und 06261/82-228 vereinbart werden.

Mitteilung des Landratsamts

Die Bundeswehr wird vom 8. – 10. April 2019 eine Truppenübung im westlichen Landkreis Heilbronn durchführen. Geplant ist ein Orientierungsmarsch am Tag und in der Nacht, anschließend findet eine Durchschlageübung unter anderem in Gewässern statt. Zudem werden das Abseilen, der Eilmarsch und der Verwundetentransport geübt. Die Übungsgruppen sind nur zu Fuß und überwiegend nachts unterwegs. Insgesamt werden fünf Kleinfahrzeuge zur Marschüberwachung, zum Materialtransport und zum Stationsaufbau eingesetzt. An der Übung werden sich ca. 25 Soldaten beteiligen. Es werden vorrangig Forstwege genutzt.

Sicherheit und Ordnung
Polizeirecht und Bevölkerungsschutz

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Entsorgungszentren und Erddeponie vormittags geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn öffnen die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg am Mittwoch, den 10. April 2019, erst ab 13 Uhr.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Arbeitsmarkt regional – Brackenheim

Die Messe vor Ort für Arbeitgeber und Arbeitsuchende

Die Agentur für Arbeit Heilbronn und das Jobcenter Landkreis Heilbronn veranstalten am 11. April von 10:15 bis 15 Uhr in im Bürgerzentrum Brackenheim eine Messe für Arbeitgeber und Arbeitsuchende.

Regionale Arbeitgeber stellen sich mit ihren freien Arbeitsstellen vor. Arbeitssuchende sollten diese Chance nutzen und gleich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen.

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

ELSTER – die elektronische Steuererklärung gewinnt immer mehr an Bedeutung

Mitte März starteten die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Dabei setzen immer mehr Bürgerinnen und Bürger auf die elektronische Steuererklärung ELSTER.

„Mit der Nutzung der digitalen Dienste der Steuerverwaltung können die Bürgerinnen und Bürger mühelos und ganz bequem mit dem Finanzamt kommunizieren“, erläutert Ernst Frankenbach, Vorsteher des Finanzamtes Heilbronn. „Bereits zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg reichen ihre Einkommensteuererklärung digital ein. Und immer mehr von ihnen nutzen dafür MEIN ELSTER, ein plattformunabhängiges, personalisiertes und barrierefreies Produkt, das eine möglichst flexible Bearbeitung der eigenen Steuererklärungen und Anträge ermöglicht“, so der Vorsteher.

Mein ELSTER bietet neben der Möglichkeit, Steuererklärungen einzureichen, auch verschiedene elektronische Anträge und Mitteilungen, die an das Finanzamt elektronisch übermittelt werden können. Auch Einsprüche lassen sich mit Mein ELSTER elektronisch einlegen.

Nach der Registrierung bei Mein ELSTER können die Bürgerinnen und Bürger schnell und sicher ihre steuerlichen Belege abrufen und ihre aktuellen Lohnsteuerabzugsmerkmale einsehen. „Durch die direkte Eingabemöglichkeit im Browser geht das Erstellen der eigenen Steuererklärung deutlich schneller. Darüber hinaus entfällt auch der Aufwand, sich Papiervordrucke zu besorgen, die Bürgerinnen und Bürger können somit auch etwas für die Umwelt tun“, betont der Vorsteher.

Die bisher ebenfalls angebotene Steuersoftware „ELSTERFormular“ wird letztmalig für die Steuererklärung des Jahres 2019 zur Verfügung stehen. „Die Menschen sollten daher keine Zeit verlieren und sofort umsteigen. Mit nur einem Klick können die Bürgerinnen und Bürger ihre Daten komfortabel nach Mein ELSTER exportieren und dort wie gewohnt für eine Datenübernahme verwenden“, unterstreicht der Vorsteher die Anstrengungen der Steuerverwaltung, die elektronische Abgabe von Steuererklärungen noch einfacher und komfortabler zu gestalten. Die Registrierung ist jederzeit unter <https://www.elster.de> möglich.



GenussScheune Diefenbach startet in die dritte Saison

Am 5. April beginnt die GenussScheune-Saison in Diefenbach. Von 16 – 20 Uhr locken regionale Produkte in die Diefenbacher Kelter. Mit der Genuss-Scheune Diefenbach, einer Marktscheune regionaler Erzeugnisse, bieten wir den Besuchern die Gelegenheit, beim Wochenendeinkauf mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität



regionaler Lebensmittel kennenzulernen. Und selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, sich bei einem Versucherle die Naturparklandschaft auf der Zunge zergehen zu lassen. Wechselnde Highlights wie „Kochen live“ auf der Bühne bereichern das ländliche Einkaufserlebnis. Ein Schaufenster des Naturparks und ein Füllhorn für Liebhaber regionaler Produkte. Mehr als 20 Betriebe konnten die Initiatoren der Genuss-Scheune, Annette Häussermann, Andrea und Michael Binder, für das Nahversorgungsprojekt im Naturpark gewinnen. Die GenussScheune Diefenbach findet immer am ersten Freitag im Monat von April bis

Oktober statt. Weitere Infos: www.naturpark-sh.de. Der Flyer zur Genuss-Scheune kann kostenlos an der Naturparkgeschäftsstelle bestellt werden und steht auf unserer Website auch als Pdf-Download zur Verfügung.

Erlebnisführungen der Naturparkführer

„Mit den Naturparkführern die Wander3Klänge entdecken“

Bretten, So., 14. April, 10 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Tierpark Bretten. Naturparkführer Erich Jahn führt in den lichten Frühlingwald im Großen Wald bei Bretten und begleitet die Teilnehmer auf einer der neuen Wander3Klang-Touren durch die erwachenden Lebensräume. Den ganzen Sommer über finden insgesamt 20 geführte Touren auf den neuen Wander3Klängen im Naturpark statt. Wer an mindestens 5 Touren teilnimmt und sich dies im EntdeckerPass bestätigen lässt, nimmt an einem Gewinnspiel teil. Hauptgewinn: ein Wochenende für 2 Personen mit zwei Übernachtungen und Halbpension im Naturparkhotel „Stromberg“ in Ochsenbach. Weitere Infos: www.naturpark-sh.de

„Hornissen und Wespen – jetzt vorsorgen“

So., 14. April, 14 Uhr, Zaberfeld. Gefährlich oder nützlich? Vor Hornissen und Wespen haben wir großen Respekt. Aber sind sie wirklich so angriffslustig? Wer ihre Lebensweise kennt, kann sich vor ihnen schützen. Bei einem Spaziergang in der Natur um die Ehmetsklinge kann man sie kennenlernen und es werden viele Fragen beantwortet. Kostenbeitrag 6 € Kinder 3 €. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

„Frühlingserwachen mit Specht und Kröten“ Kinder von 6 – 10 Jahren Ötisheim, Mi., 17. April, 9.30 Uhr. Die Natur beginnt zu erwachen. Was sind das für „Schnüre“ im Eckhausee? Wieso trommeln die Spechte? Sind schon alle Vögel da? Die Kinder (6–10 Jahre) begeben sich auf eine kleine Exkursion und erfahren dabei spielerisch viel Interessantes über die Lebensweise der ersten Frühlingboten. Kostenbeitrag 5 €/Kind, Geschwister 3 €. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Birgit Walter, Telefon 07041/45027, oder Nicole Beck, Telefon 07041/864163; schlegel-walter@gmx.de, nbeck1@gmx.de. Bitte Vesper und Getränke mitbringen.

„4 Tage auf dem Bauernhof erleben“

Zaberfeld, 23. April – 26. April. Kinder von 6 – 12 Jahren können an 4 Tagen täglich von 9 – 14 Uhr das Bauernhofleben im Stall mit den Archehof-Tieren erleben. Es werden Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Hühner gefüttert, Geschichten erzählt, gemeinsam gekocht, gebastelt, auf dem Heuboden gespielt und vieles mehr. Kostenbeitrag 100 € (inkl. Material und Lebensmittel). Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741.

„Auf den Spuren des Oberförsters Graf Kuno Uxküll-Gyllenband“

Freitag, 19. April, 9.30 Uhr, Vaihingen-Enz. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950.

„Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg“

Freitag, 19. April, 14 Uhr, Cleebronn, Parkplatz Näser. Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176 oder 0152/ 31714723, i.s.schopper@gmx.de



Natur, Wein und Kultur – Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 7. April – Kräuterquark

Soooo viele Wildkräuter. Lecker und die reinsten Vitaminbomben. Lernen Sie die „Wilden“ näher kennen und bereiten Sie mit Kräuterpädagogin Annette Pfeiffer daraus einen schmackhaften Kräuterquark zu. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Parkplatz Forstbachsee in Haberschlacht, 15 Euro, Anmeldung unter 0175/5552788.

Sonntag, 7. April – Stadtführung Güglingen

Stadtführung zu Kunst und Geschichte durch die Güglinger Innenstadt mit Irmhild Günther. Treffpunkt um 14 Uhr an der Mauritiuskirche, 3 Euro pro Person. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 7. April – Brackenheim, eine Stadt im Wandel

Sonntagsspaziergang durch die historische Altstadt von Brackenheim mit Regine Sommerfeld. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Marktplatz. Teilnahmegebühr 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 7. April – Öffentliche Führung auf Schloss Liebenstein

Führung durch das große Schlossareal mit Bauten aus unterschiedlichen Epochen und der beeindruckenden Schlosskapelle mit Doris Fezer. Treffpunkt um 14 Uhr an der Infotafel, 5 Euro per Person, Kinder bis 12 Jahre frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 11. April – „Kleine Auszeit“ nach Feierabend

Sich Zeit nehmen, um die Natur mit allen Sinnen zu genießen und den Gedanken freien Lauf zu lassen. Tour am Rand des Heuchelbergs mit Wanderführerin Helga Naujoks. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Sportplatz in Nordhausen, 6 Euro pro Person, Anmeldung unter Telefon 0176/55642299, weitere Informationen: www.naujoks-nordhausen.jimdo.com.

Freitag, 12. und 26. April – „Chassis & Ziegel & Rubin – Alles in Rot“

Genussvolle Weinwanderung mit der Weinerlebnisführerin Rose Steinke mit Weinprobe, heißem Snack und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Beginn 14.30 Uhr in Cleebronn oder Dürrenzimmern, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. 19 Euro inkl. 4er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft und Snack, Anmeldung unter 0172/6224370.

Sonntag, 14. April – Foto & Wein „Von Pano bis Makro“

Genussvoller Fotomotiv-Spaziergang für vinophile Fotografen. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Hörnle in Dürrenzimmern. 35 Euro inkl. Weinprobe, Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung unter Telefon 0172/7113539 oder weinerlebnistouren@anzock.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr; Sa., 10 – 13 Uhr.

Mitteilungen der Kindergärten**GUFU-Frühstück in der KITA Regenbogen**

Am Montag, den 25.03.2019 fand unser erstes Gufu-Frühstück in diesem Jahr statt. Der Elternbeirat organisierte alles und Dank der vielen Spenden der Eltern, konnten die fleißigen Helfer gleich morgens starten um alles vorzubereiten! Wir staunten alle nicht schlecht, als wir eine leckere Gemüse-Eule mit frischem Kräuterdip, Butterbrote und passend zur Vorosterzeit für jedes Kind ein buntes Osterei serviert bekamen. Zum Nachttisch gab es eine „Delphin“-Banane.

Die Kinder aßen voller Genuss von unserem reichhaltigen Buffet!

Vielen Dank von dieser Seite nochmal an die fleißigen Helfer, den Spendern und dem Elternbeirat!

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte Regenbogen

**Mitteilungen der Schulen****Katharina-Kepler-Schule Güglingen****Öffnungszeiten Schulsekretariat**

Bitte beachten: Das Schulsekretariat ist in den folgenden Wochen nur zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo. – Fr.: 7.30 – 8.15 Uhr

Mo. – Fr.: 9.55 – 10.15 Uhr

Mo., Di., Do.: 11.50 – 14.00 Uhr

Mi., Fr.: 11.50 – 12.30 Uhr

Realschule Güglingen**Beste Mannschaft und doch nicht gewonnen ...**

Optimistisch startete die Tischtennis-Mannschaft der Realschule Güglingen am Dienstag, 26.03.2019 um 17:00 Uhr in Richtung Baden-Baden zum Landesfinale Tischtennis im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“, um erneut den Titel auf Landesebene zu erkämpfen. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel ging es an diesem Abend zunächst zum Bowling-Center. Eine ruhige Kugel zu schieben war offenbar einfacher, als mit dem kleinen weißen Bällchen klarzukommen, wie sich am nächsten Morgen in der Iffezheimer Schulturnhalle zeigte. Denn zum Leidwesen der Güglinger Realschüler war im ersten Spiel gegen die Realschule aus Laupheim ein ungebräuchlicher Zelluloidball im Spiel. Diese Ballbeschaffenheit ließ bei den Spielern die Motivation sichtbar einbrechen und führte zu einigen Schimpftiraden, was bei den ersten Duellen im vorderen Paarkreuz eine indiskutable Leistung und eine damit verbundene bittere 4:5-Niederlage zur Folge hatte. Die Chance auf den erneuten Titel war damit erstmal in weite Ferne gerückt. Die beiden Betreuer Silke Baumbach und Gerhard Czorny mussten die Spieler mit viel Geschick wieder aufbauen und für das zweite Match motivieren.

Gegen die Realschule aus Osterburken kam dann die große Wende: Die RSG gewann klar mit 5:2, und die Realschule Laupheim verlor zugleich ihr Spiel gegen Lahr. Plötzlich war alles wieder offen. Die Sonne lachte, und alles schien möglich.



Tischtennis-Team der RSG mit Betreuer Gerhard Czorny

Im letzten Spiel gegen die Schüler aus Lahr zeigten alle nochmals, was in ihnen steckt und landeten einen klaren 5:0-Sieg. Die Laupheimer gewannen ebenfalls – allerdings nur mit 5:3, so dass das Team der RSG zwar nach Spielen Gleichstand hatte, aber mit dem Punkteverhältnis deutlich im Plus war. Ja, das Team der RSG war also scheinbar wieder Landessieger geworden. – Die Schüler freuten sich, die Gegner gratulierten bereits ... und dann kam das böse Erwachen bei der Siegerehrung! Was keiner wusste: Bei „Jugend trainiert für Olympia“ zählt in solchen Situationen nicht das Punkteverhältnis, sondern nur der direkte Vergleich. Und den hatte das Team der RSG nun mal leider mit 4:5 verloren.

Am Ende musste sich das Team der RSG also mit Platz 2 begnügen – den moralischen Sieg haben sie aber dennoch für sich verbucht. Herzlichen Dank an die Schulleitung, die dem Tischtennis-Team der RSG die Teilnahme an diesem Turnier mit Ausflug ermöglichte. Die Schüler Moritz Baumbach, Tim Flor, Luis Grohmann, Philipp Maysenhölder und Kai Bachmann haben für die RSG auf höchstem Landesniveau immerhin die Vizemeisterschaft erkämpft.

(SB/GC/EH)

Darf ich dir das Wasser reichen?

Diese Frage könnte jetzt im Aufenthaltsraum der Realschule Güglingen möglicherweise ab und an zu hören sein. Denn am Montag, 01.04.2019 wurde an der RSG ein neuer Wasserspender in Betrieb genommen. „Häufig sind zuckerhaltige Getränke die einzige Flüssigkeit, die Kinder und Jugendliche zu sich nehmen“, erklärte Schulleiter Klaus Pfeil. „Hier wollen wir nun bewusst ein Alternativangebot an unserer Schule zur Verfügung stellen.“ An diesem Wasserspender können die SchülerInnen der RSG zukünftig kostenlos gekühltes Trinkwasser in ihre mitgebrachten Trinkflaschen füllen. Dabei besteht die Auswahl zwischen mit Kohlensäure „gesprudeltem“ Wasser oder naturbelassenem Wasser. Die Schüler/-innen sollten darauf achten, dass die Flaschen nicht höher als 25 cm sind und möglichst einen breiten Flaschenhals aufweisen. Alle vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen zur Hygiene und der Trinkwasserverordnung werden durch das Gerät eingehalten. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung der Wasserzapfstelle durch eine Fachfirma ist ebenfalls gewährleistet.

Die Schulgemeinschaft der Realschule Güglingen bedankt sich ausdrücklich bei Bürgermeister Ulrich Heckmann und der Stadt Güglingen, die als Schulträger die enormen Kosten für Installation und Unterhaltung des Wasserspenders übernimmt. Die Schüler/-innen werden durch Eltern und Lehrkräfte zu einem rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Gerät und der Ressource Wasser angehalten. (EH)



Schülerinnen am neuen Wasserspender

Musikschule Eppingen e. V.

Mitgliederversammlung 2019

Am Freitag, dem 22. März fand die Mitgliederversammlung der Musikschule Eppingen e. V. statt. Erste Vorsitzende, Simone Körner stellte die Entwicklung der Rücklage dar. Schulleiterin, Ewa Hadrys informierte die Anwesenden über personelle Änderungen und über Veranstaltungen und Projekte des vergangenen Jahres, sowie über die Entwicklung der Schülerzahlen. Vorgestellt wurden die Haushaltsvollzug 2018 und der Haushaltsplan 2019. Es wurde vorsichtig gewirtschaftet und vorsichtig für das bereits laufende Jahr geplant. Die Kassenprüfer bescheinigten der Buchhalterin Angelika Bitterich eine einwandfreie Kassenführung. Sowohl der Vorstand, als auch die Kassiererin wurden von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Ebenfalls einstimmig wählten die Mitglieder Simone Körner zur ersten Vorsitzenden und Anke Appel zur zweiten Vorsitzenden der MusE e. V. Auch Hans-Günther Rau wurde in seinem Amt, als erfahrener Vertreter der Musikvereine, bestätigt. Nach den Wahlen bedankte sich die Schulleiterin bei Simone Körner und Anke Appel für bereits zehnjährige, erfolgreiche Vereinsführung und informierte anschließend die Mitglieder über die Pläne für das Jahr 2019.

Neue Musikschule Eppingen e. V.

Schülerkonzert der Neuen Musikschule Eppingen

Das Schülerkonzert der Neuen Musikschule Eppingen e. V. findet am Sonntag, 7. April, um 15 Uhr in der Katharinenkapelle Eppingen statt. Es musizieren Klavier und Gitarrenschüler von Barbara Retzbach, Schlagzeugschüler von Heiko Sauter und Blockflötenschüler von Rosmarie Weil. Unter dem Motto „Von Barock bis Pop“ werden die jungen Musikschüler den Besuchern einen unterhaltsamen Nachmittag bereiten. Das Konzert ist eine schöne Gelegenheit, sich über die musikpädagogische Arbeit der Lehrer der Neuen Musikschule zu informieren. Der Eintritt ist frei.

Altpapier ist Rohstoff



**Volkshochschule Unterland
im Oberen Zabergäu**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Römische Feiertage im Jahresverlauf

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu bietet am Samstag, 6. April, 14.00 Uhr, im Güglinger Römermuseum einen Vortrag zum Ursprung unserer zumeist christlichen Feiertage an. In römisch-heidnischer Zeit gab es nur Werkstage – dafür aber eine Vielzahl von Festtagen zu Ehren der verschiedensten Götter. In diesem Vortrag geht der Historiker und Germanist Frank Merkle der Frage nach, wie diese Feste gefeiert wurden und wo die Wurzeln heutiger Festtage – wie z. B. Weihnachten – und Bräuche – wie am Valentinstag – liegen. Der Eintritt beträgt 9 € inkl. Eintritt Museum, 6 € für Museumspass-Inhaber.

Das Plogging war ein Erfolg an mehreren VHS Außenstellen. Auch hier im Oberen Zabergäu können wir zur Verschönerung des Landschaftsbildes beitragen - einfach den nächsten Abfalleimer im Visier Unrat aufheben und entsorgen. Die zusätzliche Bewegung beim Wandern oder Spazieren gehen kommt dem eigenen Körper zugute.

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Die THS auf dem Eis

Am Montag, 25. März 2019 war es wieder so weit: 131 Schülerinnen und Schüler der THS fuhren mit drei Bussen nach Heilbronn, um den Vormittag auf der Eisbahn zu verbringen. Zweieinhalb Stunden lang zeigten die Jugendlichen der Klassen fünf bis neun ihre Fähigkeiten auf dem Eis. Sie fuhren langsam, schnell, probierten rückwärts auch einmal einen Slalom aus und tanzten gemeinsam auf dem Eis. Fortgeschrittene Eisläufer nahmen Anfänger an die Hand und halfen ihnen, sich sicher auf dem Eis zu bewegen. Um 12 Uhr waren alle Schüler/-innen und Lehrer/-innen ausgepowert, müde und glücklich zurück an der Schule. Die Eisläuferinnen und Eisläufer bedanken sich beim Team der SMV und den Lehrkräften Yvonne Bauriedl und Markus Gross für die Organisation dieses schönen Vormittags.



Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule Sulzfeld

Lego macht Schule

Auch Zehntklässler haben noch Freude an Lego. Im NwT-Unterricht basteln die Profulfachschüler seit Neuestem Lego-Roboter zusammen und programmieren diese auch selbst. Die Motivation ist hoch und es wird vieles ausprobiert. Dieses Projekt hat unter anderem unsere Partnerfirma Select möglich gemacht. Sie unterstützten den Kauf der Lego Mindstorms Roboter mit einer großzügigen Spende von 500 €. Unser herzlicher Dank dafür geht an Frau Alt und Herrn Einsiedel, die den Scheck an Rektor Schey und die Zehntklässler übergaben.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Jugendwerk Bezirk Brackenheim

Spiel, Spaß und ganz viel Action!

Auch in diesem Jahr bietet das Evangelische Jugendwerk Brackenheim Mädels und Jungs von 6 bis 12 Jahren ein tolles Programm an Freizeiten für die Pfingst- und Sommerferien. Egal ob Pfingstfreizeit, Zeltlager, Hausfreizeit oder Musicalfreizeit, Spaß und gute Laune sind überall vorprogrammiert. Gemeinsam werden wir vieles erleben und dabei wunderbare Geschichten von Jesus hören, welche schauspielerisch von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Szene gesetzt werden.

Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf www.ejw-brackenheim.de oder telefonisch 07135/15161. Wir freuen uns auf euch!

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Freitag, 5. April 2019

19.30 Uhr Generalversammlung des Kirchenchors und Liederkranzes Michelbach e. V. im Gasthaus Zaberfeld-Stern in Michelbach

Sonntag, 7. April – Judika

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach – Bürgerhaus
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Zaberfeld mit Feier der goldenen Konfirmation und der Gnadenkonfirmation und unter Mitwirkung einer Veeh-Harfen-Gruppe sowie dem Zaberfelder Posaunenchor.
Fortsetzung der Predigtreihe: Thema des Gottesdienstes: Jünger Jesu sein – eine coole Sache? Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Pfr. Kraft zu einer Austauschrunde ein. Das Opfer des Gottesdienstes ist für die eigene Gemeinde bestimmt. Im Gottesdienst werden alle gesegnet, die im März Geburtstag feierten.

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld – Beginn in der Kirche
17.30 Uhr Die Apis – Gemeinschaftsstunde in Zaberfeld
18.00 Uhr Eat and meet – gemeinsam Essen und miteinander ins Gespräch kommen.

Montag, 8. April 2019

19.30 Uhr Kirchenchor und Liederkranz Michelbach
19.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung Michelbach im Bürgerhaus.

Dienstag, 9. April 2019

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindezentrum mit Frau Cornelia Schmid aus Gechingen zum Thema „Zum Glück kommt manchmal was dazwischen“. Wir alle sind mal mehr, mal weniger auf der Suche nach dem Glück. Doch was ist eigentlich Glück und was macht mich glücklich? Was kann meinem Glück „dazwischen kommen“? Gibt es Methoden und Strategien, die glücklich machen, oder Glück verhindern? Frau Schmid, Krankenschwester, Diplom Theologin und Coach, wird diesen Fragen nachgehen und sie in Verbindung bringen mit Werten wie Dankbarkeit, Vertrauen und auch unserer Work-Life-Balance.

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Zwergentreff“ im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 10. April 2019

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Kleingruppen.

Donnerstag, 11. April 2019

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum mit dem Thema: „Nun will der Lenz uns grüßen.“
20.00 Uhr Posaunenchorprobe Michelbach im Bürgerhaus.

Freitag, 12. April 2019

20.00 Uhr Start mit dem neuen „Teentreff“ – lasst euch überraschen! Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

eat and meet

Nächstes Treffen am:
7. April 2019
18.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
Zaberfeld

Gemeinsam essen, miteinander sprechen über Gott und die Welt, über uns selbst, über unsere (Glaubens-)Erfahrungen

Wenn jeder etwas zum Essen beisteuert, wird sich wieder ein wunderbares Abendbuffet ergeben



Vorschau: KIKI KINO!!!



KIRCHE MIT
KINDERN



Die Kinderkirchen Zaberfeld und Michelbach sowie die Jungschar Zaberfeld laden Dich zu einem gemeinsamen Kinonachmittag ein.

Für Popcorn, Snacks und Getränke ist gesorgt!!!

Gerne dürft ihr auch noch eure Freunde mitbringen.

Wo?: Im Gemeindezentrum Zaberfeld

Wann?: Samstag, den 13. April 2019 ab 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Eintritt: Frei, wir freuen uns über eine kleine Spende.

Zusammen wollen wir einen lustigen? Kinonachmittag erleben!!!

Ein kleines Rätsel vorweg: Elyas hat es nicht leicht mit diesem . Habt ihr eine Idee?
Euer KIKI-Team

Neue Pfadfindergruppen starten

„Gut Pfad!“ Endlich geht's los!

Du hast Lust auf Stockbrot, Lagerfeuer, Freundschaft, Aktionen, Spiele, Natur, Zeltlager ... ???



Dann bist Du bei uns genau richtig!

Komm zu uns in die Gruppenstunde:

Wölflinge (7–10 Jahre)

ab 03.05. immer freitags 17:00 Uhr

Jungpfadfinder (10–14 Jahre)

ab 02.05. immer donnerstags 17:00 Uhr

Pfadfinder (14–21 Jahre)

ab 28.04. immer sonntags 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Evangelisches Gemeindezentrum in Zaberfeld.

Mehr Infos gibt es bei Udo Wennrich unter: 07046/3061143

Wir freuen uns auf dich!

Lucy, Marion, Verena, Klaus & Udo

Termine zum Vormerken:

Gemeindefest in Zaberfeld am Sonntag, 30. Juni 2019



Am Sonntag 1. Advent finden

Kirchenwahlen statt. Das bedeutet

die Neuwahl der Frauen und

Männer, die für weitere sechs

Jahre im Kirchengemeinderat die Geschicke unserer Kirchengemeinde leiten und verantworten. Für den Kirchengemeinderat sind in Michelbach 5 Mitglieder und in Zaberfeld 6 Mitglieder zu wählen. Frauen und Männer, die sich mit ihren eigenen Begabungen und Talenten einbringen können, um die Kirchengemeinde lebendig zu halten und mit allen anderen Mitarbeitenden zusammen die Gemeinde greifbar und erlebbar zu gestalten.

In beiden Kirchengemeinderatsgremien werden Plätze frei. So möchten wir getrost dazu ermutigen, sich eine Kandidatur zu überlegen. Mit den jetzigen Mitgliedern im Kirchengemeinderat können Sie jederzeit ins Gespräch kommen, um sich ein Bild zu machen von den Möglichkeiten und Aufgaben dieses schönen und wichtigen Ehrenamtes.

CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu Tel. 880218

Freitag, 5. April

17.30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum

Montag, 8. April

18.00 Uhr KöKi – Mädchenjungschar Königskinder von 7–13 Jahre

Dienstag, 9. April

18.30 Uhr Jungbläserprobe im Vereinshaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Vereinshaus

20.00 Uhr Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle

Freitag, 12. April

17.30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,

Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,

E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de

Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de

oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Frau Kachel)

10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Frau Kachel). Das Opfer ist in beiden Gemeinden für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ochsenburg

Mittwoch, 10. April

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Leonbronn

19.00 Uhr Kirchenchor in Leonbronn

Donnerstag, 11. April

20.00 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

Vorankündigung: Ausflug der Leonbronner Senioren am Donnerstag, 2. Mai 2019

Dieses Jahr wollen wir wieder einen Ausflug durchführen. Es geht in den Odenwald nach Walldürn zur Nudelfabrik Berres. Kaffee-Einkehr ist auf Schloss Guttenberg vorgesehen.

Alle, egal wie alt, sind herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind auch Ochsenburger Gäste, mit denen wir seither immer gemeinsam in den Ausflug gefahren sind, herzlich willkommen.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie in den kommenden Amtsblättern. Anmeldung nimmt jetzt schon Renate Bast, Tel. 323 und Ute Buttau, Tel. 2461 entgegen.

Das Leonbronner Seniorenteam freut sich auf Eure Anmeldung.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046, alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 5. April

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 6. April

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen, anschl. Frühstück

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 9. April

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 10. April

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 11. April

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Freitag, 12. April

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. April

19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Stockheim

Palmsonntag, 14. April:

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen, anschl. Frühstück

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim und Brackenheim, anschl. Frühstück

Termine**Montag, 8. April**

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

19.00 Uhr Kolpingfamilie – Vortrag von Vikar Haas, Brackenheim

Donnerstag, 11. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen, H. Buyer informiert uns über das Leben der Bienen.

Freitag, 12. April

20.00 Uhr Thomas-Gruppe – Pessach-Fest, Güglingen

Versöhnung und Heil

In diesem besonderen Gottesdienst können Sie sich auf das Osterfest vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen zu empfangen. Herzliche Einladung am Samstag, 13.04., 19 Uhr, Stockheim.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle.**Sonntag, 7. April**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Was deine Anwesenheit über dich aussagt. „Verkündigt ... immer wieder den Tod des Herrn, bis er gekommen ist.“ (1. Korinther 11:26).

Donnerstag, 11. April

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova ist treu.“

Nach geistigen Schätzen graben in 1. Korinther 10 – 13.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Die Glieder sind notwendig.

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Antworten auf Fragen zur Bibel – Wird Gott mir vergeben? Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Selbsthilfegruppe „Kleeblatt“**

Am Dienstag, 09.04. um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus (Kirchstr. 10, Brackenheim). Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich am Mittwoch, 10.04.2019 um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter 07135/9884-0.

Noch Plätze frei bei unserer Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Koffer“ in Zaberfeld

Erleben Sie 3 fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Das Ganze findet von Montag, 17.06. bis Mittwoch 19.06.2019 für die Region Zabergäu statt und für das Leintal von Montag, 24.06. – Mittwoch, 26.06.2019. Weitere Informationen und Anmeldeflyer erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0 und in Ihrem Pfarramt vor Ort.



Beratungsstelle
für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen

Altersgerecht umbauen – altersgerecht wohnen – Sonntagstreff 60 plus
Sonntag, 7. April, 14.30 Uhr
Bürgerzentrum Brackenheim, Otto-

Wendel-Saal, Volker Spörle, Wohnberater VdK

So lange wie möglich in den „eigenen vier Wänden“ selbstständig leben, das wünschen sich die meisten Senioren und Seniorinnen. Allerdings erfordert selbstständiges Wohnen im Alter mitunter einige Umbaumaßnahmen in Haus oder Wohnung. Oftmals sind es Maßnahmen wie der behindertengerechte Badumbau mit Einbau einer bodengleichen Dusche, der Einbau eines Treppenliftes, der schwellenfreie Zugang zu den Wohnräumen und zum Außenbereich oder die Verbreiterung von Türen, die es ermöglichen, auch bei Pflegebedürftigkeit weiter zu Hause leben zu können.

Volker Spörle stellt das Angebot des VdK im Bereich Wohnberatung/ Wohnanpassung vor und wird die einzelnen Umbaumaßnahmen anhand vieler Beispiele aus der Praxis anschaulich erläutern. Christine Hafner von der IAV-Beratungsstelle für Ältere wird zu Zuschussmöglichkeiten von Pflegekasse, Krankenkasse oder KfW informieren.

Wir beginnen wie immer beim Sonntagstreff um 14.30 Uhr mit geselliger Kaffeerunde, das Referat schließt sich um ca. 15.15 Uhr an.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle, Christine Hafner
Tel.: 07135/986124

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.



VEREINSNACHRICHTEN



www.sc-oz.de

SC Oberes Zabergäu 1998

Sportgaststätte Zaberfeld

Zum nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag, lädt das Sportheimteam zur leckeren Stadionwurst ein. Auf Ihren Besuch freut sich Martina Stengel und Team, Tel. 7150.

Abteilung Fußball 1. Mannschaft

TSV Niederhofen – SC OZ 1998 3:1 (1:0)

Nach vier ungeschlagenen Pflichtspielen in Folge wollte der SC heute einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Der Beginn war jedoch relativ hektisch, da die SC Hintermannschaft gleich mehrfach unter Druck geriet. Zudem musste bereits in der 18. Minute Flügelspieler Nils Horvath verletzungsbedingt vom Platz. Trotz allem kämpften sich die Rot-Schwarzen in die Partie und kamen zu guten Chancen durch T. Leicht und C. Dutu. In der 38. Minute jedoch der Gegentreffer. Durch eine unglückliche Abwehraktion hatte der Stürmer keine Mühe das 1:0 zu erzielen. Der SC steckte aber nicht auf. F. Durst erkämpfte sich in der eigenen Hälfte den Ball und schickte Rechtsaußen P. Weiß in Richtung Eckfahne. Dieser flankte lehrbuchmäßig auf den mitgelaufenen F. Durst, der das Leder aus kurzer Distanz leider nicht im Tor unterbringen konnte.

Diese Großchance machte Mut und so ging man auch in Halbzeit 2. Direkt nach dem Wiederanpfiff konnte sich Leon Burkhardt auf der Außenbahn durch- und T. Leicht in Szene setzen. Dieser passte im 16er gekonnt auf Spielertrainer H. Ritter, der aus 13 m souverän zum 1:1 ausglich. Danach entwickelte sich eine zerrissene Partie mit mehr oder weniger guten Chancen auf beiden Seiten. In der 56. Spielminute sah der Schiedsrichter ein Handspiel von Torwart Lars Burkhardt außerhalb des 16ers, verwarnete ihn und gab Freistoß an der 16-Meter-Grenze. Diesen verwandelte die Lochberger zum 2:1. Wiederum verletzungsbedingt musste der SC nach 70 Minuten Abwehrchef L. Vogel auswechseln. Auch das war kein Grund zur Resignation. Die Zabergäuer spielten weiterhin beherzt nach vorne, gerieten aber aufgrund der gestärkten Offensive hinten zunehmend unter Druck. Dies war auch der Grund für das 3:1 in der 80. Minute, was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete.

Reserve: TSV Niederhofen – SC OZ 3:3 (0:2)

Mit zwei Paukenschlägen begann das Spiel der Reserve in Niederhofen äußerst positiv. Bereits in der 3. Minute ging der SC nach einem schönen Spielzug über mehrere Stationen durch Heiko Hornischer mit einem platzierten Schuß in die Torecke mit 0:1 in Führung. Keine 5 Minuten später erzielte Stefan Kolb nach einem Eckball das 0:2. Danach stellte sich eigentlich nur noch die Frage, wie hoch die Packung für die Niederhofen werden würde. Auch die nächste Viertelstunde konnte die Reserve den Druck hochhalten und man hätte tatsächlich mit 0:3 und 0:4 in Führung gehen müssen. Niederhofen war lediglich durch Konter gefährlich. Ein anderes Bild sahen die Zuschauer in der zweiten Halbzeit. Zwar konnte der SC in der 50. Minute durch Rene Sayer auf 0:3 erhöhen, wurde aber immer unsicherer und musste folgerichtig in der 65. Minute das 1:3 hinnehmen. Sicherlich auch auswechslungsbedingt bekam die Mannschaft das Spiel zu keiner Zeit mehr in den Griff und Niederhofen kam nach etlichen Freistößen und Eckbällen zuerst zum 2:3 und quasi mit dem Schlusspfiff auch noch zum 3:3.

Trotzdem ist der SC nach wie vor Tabellenführer und kann am kommenden Sonntag gegen den Tabellenzweiten 1.FC Lauffen einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft gehen. Auch die Reserve freut sich über Zuschauerunterstützung in diesem Spitzenspiel.

Am nächsten Sonntag gibt es das nächste wichtige Spiel für die erste und zweite Mannschaft gegen den jeweiligen Tabellennachbarn aus Lauffen. Die zweite Mannschaft startet im Titelrennen um 13:15 Uhr, die erste Mannschaft beginnt im Abstiegskampf um 15 Uhr. Die Spiele finden in Zaberfeld statt.

Abteilung Jugendfußball

Die nächsten Spiele

06.04.19: 11:30 Uhr D-Jugend: TSG Heilbronn II – SC OZ
12:45 Uhr C-Jugend: FSV Friedrichshaller SV II (7er) – SC OZ (7er)
16:15 Uhr A-Jugend: TV Flein – SC OZ (9er)

07.04.19: 10:30 Uhr B-Jugend: SC OZ – FSV Friedrichshaller SV

Die Heimspiele der B-Jugend finden in Leonbronn statt, das Sportheim wird bewirtet. Die Jungs würden sich wie immer über zahlreiche Unterstützung freuen.

Die letzten Ergebnisse

D-Jugend: SC OZ – SGM Lauffen/Neckarwestheim II 3:2

Den ersten Sieg der Frühjahrsrunde erreichte die D-Jugend im ersten Heimspiel gegen die Gäste aus Lauffen/Neckarwestheim. Da die Gäste nur mit 8 Spielern (statt 9) antreten konnten, sind wir auch mit 8 Spielern auf dem Platz gestanden. In der ersten Halbzeit dominierte zunächst der SC das Spiel hatte auch viele Chancen und ging folgerichtig mit 2:0 (2 x K. Büscher) in die Pause. Durch einige Wechsel bedingt kamen die Gäste in Halbzeit zwei besser in Fahrt und konnten den 2:1 Anschlusstreffer markieren ehe L. Ceylan den alten Abstand wieder herstellte. Zwar gelang der SGM aus Lauffen/Neckarwestheim noch das 3:2 aber insgesamt war der Sieg des SC verdient. Es spielten: D. Hutzenlaub, F. Häußler, T. Paszkiewicz, T. Collins, B. Kurban, M. Sayer, N. Werner, K. Büscher (2), J. Ghafouri, L. Ceylan (1), L. Häring, C. Ucar, A. Bizau.

C-Jugend: SC OZ (7er) – SG Bad Wimpfen(7er) verlegt auf 13.04.

A-Jugend: SC OZ (9er) – SGM Willsbach 0:6

TTC Zaberfeld



Nächste Spielbegegnungen

Sa., 06.04.: 12:00 Uhr: SV Bad Wimpfen-Hohenstadt – Jungen U18 II, Jungen U13 III – VfL Obereisesheim, Jungen U18 III – TSV Nordheim II, 14:00 Uhr: TSV Erlenbach III – Mädchen U18, 16:00 Uhr: Jungen U13 II – SpVgg Oedheim, 19:00 Uhr: Herren II – TTC Heilbronn 1930

So., 07.04.: 9.00 Uhr: Herren III – TSV Weinsberg II

Mi., 10.04.: 18:30 Uhr: Jungen U13 II – TSG 1845 Heilbronn (Pokal)

Jugend

Jungen U18 I Meister der Landesklasse HN/HO

Jungen U18 I – TSG Öhringen 6:2

TSV Niedernhall – Jungen U18 I 2:6

Bereits am Freitag um 20:55 standen die Jungen U18 I als Meister der Landesklasse HN/HO fest. Mit dem klaren Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Öhringen konnte man zwei Tage vor Rundenschluss den Vorsprung auf 6 Zähler ausbauen und war somit nicht mehr einholbar.

Gleich am nächsten Tag konnte man in Niedernhall weitere zwei Zähler verbuchen und marschiert somit als Aufsteiger direkt weiter in die Verbandsklasse Nord, die höchste Jugendspielklasse in Baden-Württemberg. Somit werden in der kommenden Runde nicht nur die Gegner besser sondern auch die Fahrten erheblich weiter.

Wir alle freuen uns sehr und vor allem gehen unsere Glückwünsche an das Jungen U18 I Team das in folgender Aufstellung spielte: Felix Tränkle, Moritz Baumbach, Gentian Krasniqi, Nico Toletzki und Tim Flor – herzlichen Glückwunsch!

Nicht vergessen wollen wir unsere Ersatzspieler Chris Weiss, Tobias Tränkle, Finn Gröger und Philipp Maysenhölder, die alle punkteten, wenn es darauf ankam.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an Oliver Widmer, Andreas Riechel, Thomas Rapp und Silke Baumbach, die ihre Samstage mit uns auf der Straße und in den Hallen verbracht haben. Danke!

TSV Weinsberg – Jungen U13 II 0:6

Wieder einmal ein Spielergebnis, das nicht erkennen lässt wie gut und vor allem was für tolle Ballwechsel die Jungs am Samstag in vielen engen Matches gespielt haben.

Die am Samstag zum Meister gekürten Weinsberger hatten eben immer eine bessere Antwort und ganz speziell ein deutlich besseres Aufschlagspiel. Es spielten: Marian Zink, Lukas Toletzki und Julian Kasten.

Spvgg Oedheim – Jungen U13 III

Ein ähnliches Bild zeigte sich in Oedheim. Leon Rauscher, Jesse Rummler und Max Täubert blieben ohne Siegchance.

TV Zaberfeld 2019

Dance-Fitness mit Eva

Dance-Fitness ist ein Tanz und Fitness Workout, inspiriert von lateinamerikanischen Rhythmen. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Programm, bei dem Kondition, Beweglichkeit und Koordination verbessert, das Herz- und Kreislaufsystem gestärkt, der Muskelaufbau im ganzen Körper gefördert und ordentlich Kalorien verbrannt werden.

Dance-Fitness ist für Frauen und Männer geeignet, unabhängig von Fitnesslevel und Alter.

Wir tanzen immer freitags, im Bürgersaal in Leonbronn von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Leitung von Eva Weiß.

TSV Michelbach

TSV Michelbach
www.tsv-michelbach-ah.de

Frauen- u. Fitnessgymnastik

Vorschau: Neu: Kinder/Jugend „Air Track“ Stunde

Erst einmal: Was ist ein Air Track? Dabei handelt es sich um eine aufblasbare Turnbahn, vom Material ähnlich wie man es von Hüpfburgen kennt. Diese luftgefüllte Softbahn dient zum gelenkschonenden und angstfreiem Erlernen von Sprüngen und Turnelementen, reduziert die Belastung auf den Körper und vermindert das Verletzungsrisiko. Der TSV wird eine 8 m lange Matte anschaffen, die Mitte Mai geliefert wird. Bis Oktober können wir die Zaberfelder Turnhalle immer donnerstags von 17.00–18.00 Uhr nutzen, um an den Hallenturngeräten und dem AirTrack zu turnen und zu spielen. Alle Kinder/Jugendliche ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen, das neue Sportgerät auszuprobieren. Die erste Stunde wird eine Kennenlernstunde sein und findet am 2. Mai 19 statt und ich denke, daß zur zweiten Stunde dann die Matte da sein wird.

Wer Interesse hat sollte sich bitte bei mir anmelden. Ich freue mich auf Euch, Lilo Simon, Tel. 6774.

Präventionskurs für Männer u. Frauen

Am 4. April endet unser erster Gesundheitskurs 2019 „Sanft u. Effektiv“ schon wieder. Dieser Kurs umfasste 10 Einheiten à 75 Minuten und wurde sehr gut angenommen. Die Kosten dafür werden von den Krankenkassen bezuschusst bzw. ganz übernommen. Jeder Krankenkassenversicherte hat Anspruch auf zwei Präventionskurse/Jahr. Deshalb wird es ab September den nächsten Kurs „Bewegen statt Schonen“ geben. (Infos dazu werden rechtzeitig im Amtsblatt erscheinen.)

Natürlich ist es nicht ratsam eine so lange Bewegungspause zu machen. Nur kontinuierliches, konsequentes Training verbessert bzw. erhält die Fitness und reduziert die Beschwerden durch Bewegungsmangel. Deshalb geht das Kursangebot nahtlos über in eine gesundheitsorientierte Fitnessstunde. Trainingszeiten, wie bisher, immer donnerstags von 18.00–19.15 Uhr in der Zaberfelder Turnhalle. Auch Nichtmitglieder des TSV Michelbach sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Wir sind eine gemischte Gruppe (zw. 40 und 75 Jahren), die immer viel Spaß in der Übungsstunde hat. Weitere Infos Lilo Simon, Tel. 6774.

Rückblick Kinderschaukasten

Am vergangenen Samstag waren 16 Kinder, die zwei Trainer und etliche Eltern der TSV Showgruppe Rope Skipping unterwegs nach Neckarsulm zum Schaukasten für Gruppenführungen von Schulen und Vereinen. Das ist ein kleiner Wettkampf, bei dem die besten Kinder- und Erwachsenengruppen im Turnen und Tanzen ausgewählt werden, um im Theater in Heilbronn bei der Soirée der Bewegung auftreten zu dürfen. Leider gab es keine Aufwärmöglichkeit oder Zeit für eine Stellprobe und wir waren ziemlich nervös.

Vielleicht hatten wir auch deshalb ein paar unnötige „Hänger“ mit unseren Seilen, was wir aber durch unsere originellen Kostüme wieder wett machten und großes Lob erhielten. Warten wir die Bewertung ab, ob es wieder zur Qualifikation gereicht hat. Melanie und Mandy danke ich für die Unterstützung. Unser nächster Auftritt wird dann am 1. Juni auf dem Landeskinderturnfest in Bruchsal sein. In den Osterferien findet kein Training statt. Ich wünsche allen schöne Ostern. Lilo Simon



DRK Ortsverein Zaberfeld

Altpapiersammlung

Am 6. April sammelt der DRK Ortsverein Zaberfeld zusammen mit der Jugendfeuerwehr wieder Altpapier in allen Ortsteilen. Wir würden uns über zahlreiche Gaben sehr freuen, Sie fördern damit direkt im Ort unsere Tätigkeiten! Die Sammlung wird bei jedem Wetter stattfinden. Bitte stellen Sie das Altpapier gut sichtbar bis 8:00 Uhr an die Straße. Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung.

Ihr DRK OV und Jugendfeuerwehr Zaberfeld

DRK bittet um Spenden

Jahresgeldsammlung vom 30. März bis 7. April 2019

Ein Fußballspiel auf der Sportanlage, ein Spieler krümmt sich verletzt am Boden. Und keiner hilft. Oder eine Veranstaltung in unserer Gemeinde, ein Besucher fühlt sich plötzlich nicht wohl. Und keiner hilft. Szenen, die es so nicht gibt. Denn die ehrenamtlichen Helfer unseres DRK-Ortsvereines sorgen mit ihrem Sanitätsdienst als Helfer vor Ort (HvO), dass umgehend eine Erstversorgung erfolgt. Dass dies auch weiterhin so sein

kann, dazu benötigen wir die finanzielle Unterstützung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auf diese sind wir dringend angewiesen, denn auch ehrenamtliche Tätigkeit kostet Geld: Für Ausbildung oder Material und Fahrzeuge zum Beispiel. Anlässlich der Jahresgeldsammlung 2019 in den Kommunen des Landkreises bitten auch wir hier in Zaberfeld um ihre Spende durch Verteilen eines entsprechenden Briefes. Alle Zuwendungen kommen der Arbeit des DRKs zugute, sowohl dem Kreisverband als auch anteilig dem Ortsverein. Bitte bedenken Sie: Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr stattfindende Sammlung für das DRK die einzige Möglichkeit, die vielfältigen und für einen Ort notwendigen Aufgaben auch zu finanzieren.

Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Rädern, einem Betrieb der Kleiderkammern, den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe haben die Helferinnen und Helfer in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes 2018 mit großem ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können. Diese Hilfen, wie auch die Arbeit der 37 örtlichen Sanitätsbereitschaften mit ihren vielen Einsatzstunden bei der sanitätsdienstlichen Absicherung von Sport-, Kultur- und sonstigen Veranstaltungen, werden verstärkt angefordert. Umso mehr benötigt das DRK private finanzielle Zuwendungen, für die wir uns schon jetzt bedanken.

Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.



Flohmarkt 2019

Der traditionelle Flohmarkt der Eintracht findet am Samstag, 27.04.2019, wie immer am Löweneck statt. Bitte bringen Sie Ihre Sachspenden am Samstag, 13.04.2019, zwischen 10 und 12 Uhr zur Eintracht-Garage bei der Gemeindehalle in der Fuchsgrube. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der gemeinnützigen Vereinsarbeit zugute.

Handels- und Gewerbeverein Zaberfeld

Gelungene Generalversammlung

Dieses Jahr hatte der Handels- und Gewerbeverein Zaberfeld seine Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung ins gemütliche Wirtshaus am See eingeladen. 25 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt, darunter Bürgermeister Thomas Csaszar sowie 3 Gemeinderäte.

Bereits gegen 19 Uhr kamen die Meisten zum Abendessen in geselliger Runde zusammen.



HGV-Zaberfeld

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Paul Krämer die Sitzung mit einer kurzweiligen Begrüßung. Danach trugen der Schriftführer und der Kassier ihre Berichte vor. Nach dem positiven Testat durch einen Kassenprüfer erteilte Bürgermeister Thomas Csaszar den Vortragenden die Entlastung für das vergangene Jahr.

Die anstehenden Wahlen wurden vom Ehrenvorsitzenden Manfred Sommer geleitet. Auf weitere 2 Jahre wurden einstimmig gewählt: Clemens Dölker als 2. Vorsitzender, Hubert Steinmetz als Schriftführer, Siggie Hummel und Günter Buchholzer als Ausschuss-Mitglieder und Sven Stuber als Kassenprüfer.

Der Vorsitzende Paul Krämer gab anschließend einen Ausblick über anstehende Veranstaltungen wie das Maibaumfest 2019, trug Ideen vor und gab Anregungen für weitere Aktivitäten.

Thomas Csaszar sprach über die Bedeutung des HGV für die Gemeinde und gab einen interessanten Abriss über derzeitige Entwicklung in der Gemeinde, Stichworte: Gewerbegebiet, Einkaufsmarkt, Wasserversorgung, Gesundheitszentrum, Seniorenwohnungen, Baulandentwicklung und einiges mehr.

Nach einer kurzen Pause begannen 2 interessante Gastvorträge: Stefan Hellwig von der Fa. Brosi.Net EDV referierte zum spannenden Thema „Cybersicherheit“ bzw. Gefahren aus dem Internet. Tim Beyl stellte ein neues, von ihm entwickeltes regionales Portal vor: www.meinzabergau.de Nach einem interessanten, kurzweiligen Abend bedankte sich Paul Krämer bei den Beteiligten und verabschiedete gegen 22.30 Uhr die Gäste. hs

LandFrauen Ochsenburg



Einladung

Wir laden ganz herzlich ein, am Mittwoch den 10. April 2019 um 19.30 Uhr ins Feuerwehrmagazin zum Vortrag „Artenvielfalt im eigenen Garten“. Martin Herbst aus Öhringen-Möglingen berichtet nicht nur von seinem 4000 qm-Streuobstwiesen-Projekt, das er als Paradies für Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere geschaffen hat. Er gibt auch praktische Hinweise und macht Vorschläge, wie jeder von uns seinen (sei es noch so kleinen) Garten oder Balkon zum Lebensraum für unsere bedrohte Insektenwelt aufwerten kann. Wer möchte, kann sich vorab gerne über sein Projekt im Internet schlau machen: www.garten-der-grünspecht.de. Wie immer freuen wir uns auch über Gäste.

Vorschau

Am Mittwoch den 24. April 2019 um 18.30 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung statt, begleitet wird diese mit dem Vortrag „Rosen zum Verwöhnen – Wirkung auf Körper, Geist und Seele“ mit Dorothea Endreß aus Weinstadt.

Naturschutzverein Zaberfeld e. V.



Einladung

Stammtisch am Sonntag, 7. April:

Treffpunkt wie gehabt ab 10.00 Uhr an der Spitzenberg-Hütte, bei anhaltendem Frühlingwetter sogar vor der Hütte! Dauer bis zur Mittagszeit. Gesprächsthemen gibt es genug: die erfolgreichen Aktionen wie Landschaftspflege am Michelbachsee, Amphibienschutz an Straße nach Michelbach, im März 750 Kröten vor dem drohenden Straßentod gerettet, denn kaum ein Autofahrer kümmert sich um die Geschwindigkeitsvorgabe! Große Nachfrage und Erfolg bei der Obstbaumaktion der Gemeinde! Beobachtungen am Frühlingsanfang, Nistkästen bereitstellen, falls noch nicht geschehen! Schutz für die Feldlerche, den Vogel des Jahres! Gäste sind wie immer herzlich willkommen, viele neue Infos auch unter www.naturschutz-zaberfeld.de!

Ochsenburger Vereine



Backhausteam

Backen im April

Am Samstag 13. April wird der Ofen des Ochsenburger Backhaus angeheizt. Gebacken wird um 12.00 und 16.00 Uhr. Wer gerne Brot oder Pizza mitbacken möchte, kann sich unter der Telefonnr. 6793 anmelden.



Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld

Aufhängen der Osterglocke am 06.04.2019

Viele fleißige Hände haben diese Woche die Osterglocke gebunden. Wir wollen diese in geselliger Runde mit unseren Helfer am kommenden Samstag, 06.04.2019, um 10.30 Uhr auf dem alten Rathausplatz aufhängen. ww



Schwäbischer Albverein

Mit dem Bürgermeister auf Tour

Zur Eröffnung des neuen Dreiklangweges am Sonntag, 7. April 2019 ladet der Schwäb. Albverein Zaberfeld die Einwohner, Mitglieder und Gäste herzlich ein, an dieser ersten Begehung teilzunehmen. Die Ortsgruppe Zaberfeld wird für diese Veranstaltung Wanderführer stellen, die in bewährter Weise die Wanderer begleiten werden. Nach 7 km auf dem ehemaligen Zaberfelder Seenweg, der jetzt in den neuen Dreiklang-Wanderweg überging, werden wir durch unsere herrliche Land-

schaft ein Stück dieses Weges zurücklegen. Auf einen gemütlichen Abschluss beim Peter im Wirtshaus am See können wir uns danach freuen. Treffpunkt: 11.00 Uhr beim Naturparkzentrum. Nutzen Sie die Gelegenheit, diesen landschaftlichen schönen Wanderweg zu erleben. Die Wanderführer der OG Zaberfeld bringen Sie sicher hin und wieder zurück bei allen unseren Wanderangeboten.

Mittwochswanderung

Am Mittwoch, den 10. April führt Wanderführer Christian Piechotta eine Wanderung auf dem Weit-Blick-Weg, der offiziell erst am 14. April eröffnet und eingeweiht wird, durch. Wie schon die Wegbezeichnung andeutet, können die Wanderer einen herrlichen Weitblick genießen und zudem kann man unterwegs einige Kunstwerke betrachten und bewundern. Die Wanderstrecke beträgt ca. 5 km und führt von der Kelter in Hohenhaslach über die Höhe Reute, Pfefferwald und dem Teufelsberg in Richtung zum Geologischen Fenster. Eine sehr interessante und erlebnisreiche Wanderstrecke, zu der wir uns um 13.00 Uhr auf dem Zaberfelder Rathausplatz treffen. Von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Hohenhaslach. Kommen Sie mit und genießen Sie diesen schönen Wanderweg. Gastwanderer sind wir immer herzlich willkommen. Eine Abschlusseinkehr ist geplant. (cp)



Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e. V.

Schlachtfest im Stern am 13.04.2019

6. Schlachtfest:

der



Ochsenburg e. V.

Sa., 13. April 2019
ab 12:00 Uhr
im Gasthaus Stern

- ab 12:00 Uhr: Schlachtplatte
- ab 18:30 Uhr: Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Holzofenbrot vom Backhausteam



Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Schlachtfest“ bei den Weizenbierfreunden in Ochsenburg.

Schon früh im Morgengrauen müssen wieder zwei Schweine dran glauben. Pünktlich zum Mittag gibt es dann Schlachtplatte mit selbst gemachtem Sauerkraut. Gegen Abend servieren wir wie gewohnt, Schnitzel mit Kartoffelsalat. Zu allen Speisen gibt es das beliebte Brot vom Ochsenburger Backhaus. Natürlich schenken wir den ganzen Tag die leckeren Bierspezialitäten der Brauerei Zötler aus. Also auf zum Schlachtfest nach Ochsenburg ins Gasthaus Stern ... do semmer gern!!

NACHBARVEREINE

Schwäbischer Heimatbund

Wanderung zur Eselsburg vorbei an interessanten Grenzsteinen

Am Sonntag, 7. April 2019 von 13.00 bis ca. 17.30 Uhr lädt die Regionalgruppe Stromberg-Mittlere Enz des Schwäbischen Heimatbundes gemeinsam mit dem Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker und dem Schwäbischen Albverein zu einer Wanderung zur Eselsburg ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Scheitelpunkt der K 4510 zwischen Illingen und Schützingen. Altbürgermeister Veigel weist im Verlauf der Wanderung auf interessante Grenzsteine entlang des Weges hin und erklärt deren Besonderheiten. Wir stärken uns an der Eselsburg und wandern zurück zum Ausgangspunkt. Da der Aussichtsturm Eselsburg derzeit noch nicht wieder bewirtschaftet ist, empfehlen wir bei Bedarf Rucksackvesper.

Dorffestverein Weiler e. V.

Tagesausflug mit Floßfahrt

Am Samstag, 01.06.2019 fahren wir mit dem Bus nach Volkach, Abfahrt 06:30 Uhr am Schneckenhaus. Dort machen wir eine Floßfahrt auf dem Altmain, inkl. Spanferkelessen (Informationen unter <https://www.flosserlebnis.de/>).

Nach der Floßfahrt haben wir in Volkach noch 2 Stunden zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Weiler um 15:30 Uhr, Ankunft ca. 18:30 Uhr. Den Abschluss machen wir wie üblich in der Gaststätte Zur Eisenbahn.

Der Unkostenbeitrag für Floßfahrt und Mittagessen beträgt € 50 für Erwachsene, € 25 für Kinder ab 6 Jahre.

Eingeladen sind Mitglieder des DfVW e. V. und alle Interessierten.

Verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 3. Mai 2019 per E-Mail an ar@bieler-druckluft.de

Bitte auch folgende Termine für 2019 vormerken: 20. – 23.06. Zelten; 06. – 07.07. Frosch- und Schneckenfest; 21.09. Helferfest; 28.12. Glühweinfest.



Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu

Jahreshauptversammlung und Teilnahme am Palm-Markt

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Mitarbeiter und Freunde herzlich zur Jahreshauptversammlung am 12.04.19 um 20 Uhr in unseren „eineWelt-derLaden“ in Güglingen ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung, 6. Wahlen, 7. Projekte, 8. Anträge, 9. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis 7. April 2019 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einreichen.

Wie jedes Jahr beteiligen wir uns auch in diesem Jahr am 14.04.19 von 11 – 18 Uhr mit unserem „eineWelt-derLaden“ am PalmMarkt.



Kleintierzüchterverein Weiler

Monatsversammlung

Am Freitag, den 12.04. findet um 20 Uhr wieder die Monatsversammlung statt. Es werden wieder tolle Themen besprochen und wir würden uns über viele teilnehmende Mitglieder freuen.

Sportschützenverein Güglingen

Jahreshauptversammlung 2019

Am 06.04.19 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant: 1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Oberschützenmeisters, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Sportleiters, 6. Bericht des Jugendleiters, 7. Bericht des Fanfarenzugleiters, 8. Bericht des Kassiers, 9. Bericht der Kassenprüfer, 10. Aussprache zu den Berichten, 11. Entlastung des Kassiers, 12. Entlastung der Vorstandschaft, 13. Wahlen, 14. Ehrungen, 15. Anträge: Diese können bis 05.04.19 eingereicht werden, 16. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



PARTEIEN BERICHTEN

Junge Union Lauffen – Zabergäu



Nächste Sitzung

Herzlich lädt die Junge Union am Samstag, 6. April, um 19 Uhr Sportgaststätte Nordhausen, Rohrwiesenweg 2, ein. Auf der Tagesordnung steht als Hauptpunkt die Planung des diesjährigen Kinderferienprogramms im Zabergäu. Daneben werden der Europa- und Kommunalwahlkampf diskutiert sowie unsere Jahresplanung ergänzt.

Bündnis90/DIE GRÜNEN, OV Zabergäu

Podiumsdiskussion des Friedensrats Heilbronn mit dem GRÜNEN Europakandidaten Michael Bloss

Am Montag, 8. April 2019 ab 19 Uhr, wird Michael Bloss, Kandidat Bündnis 90/Die Grünen für die Europawahl (Listenplatz 14) auf Einladung des Friedensrats Heilbronn an der Podiumsdiskussion „Europa als Friedensprojekt“ teilnehmen. Die Veranstaltung findet im Foyer der Volkshochschule Heilbronn, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn statt und wird von Peter HAWIGHORST, Geschäftsführer der VHS Heilbronn moderiert. Der Eintritt ist frei.

SONSTIGES

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, bietet der Arbeitskreis Leben Heilbronn wieder eine Gesprächsgruppe an. Es ist wichtig, mit der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen zu können. Der Austausch in der Gruppe ist eine große Hilfe beim Verarbeiten des

traumatischen Erlebnisses. Die Trauergruppe findet monatlich an 6 Abenden statt und wird geleitet von Reinhard Buyer und Birgit Bronner, Leiterin des AKL (Pastoralreferentin, Körpertherapeutin (KBT)). Das erste Treffen findet am Dienstag, den 16. Juli 2019 um 18.30 Uhr in Raum 501 im Heinrich-Fries-Haus Heilbronn, Bahnhofstraße 13 statt. Weitere Termine jeweils von 18.30–20.30 Uhr: 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2019 und 14.01.2020. Eine persönliche Voranmeldung beim AKL ist erforderlich unter 07131/164251 oder per E-Mail an akl-heilbronn@ak-leben.de.